

# Bell'Arte

A detailed still life painting of a bouquet of flowers in a vase, with a kitten and a butterfly. The bouquet includes various flowers like lilies, roses, and dahlias. A kitten is visible in the lower left corner, and a butterfly is in the upper left.

Konzertdirektion <sup>Gm</sup><sub>bH</sub> Dr. Schreyer

60  
Jahre



Saison 24-25

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

**Liebe Konzertbesucherinnen,  
liebe Konzertbesucher,  
verehrtes Publikum!**

**60**   
Jahre Bell'Arte

60 Jahre Bell'Arte! 60 Jahre Kultur und Kult! Ein einzigartiges Biotop, das vom Lichterglanz großer Musikwerke und der Faszination großer Künstler lebt. Seien Sie als Connaissseure der Klassik, des Jazz und einer großen Bandbreite an Musikrichtungen ganz herzlich zum Reichtum unserer Jubiläums-Saison eingeladen: Instrumentale Leidenschaft, entfacht von Starpianisten wie Evgeny Kissin, den Sie als „Artist in Focus“ in verschiedenen Konzerten hören werden. Gesangliche Bühnenfeuer mit keinem Geringeren als Plácido Domingo. Von singulärem pianistischen Rang – die Rezital-Abonnements der Bell'Arte Meisterpianisten in Münchens renommiertesten Konzerthäusern. Internationale Weltstars zeigen ihre bravouröse Kunst in den inspirierenden Symphonie-, Kammermusik- und Orchestermatinee-Reihen. Klassischer Jazz und Entertainment in bester Bell'Arte Tradition.

Ganz herzlich empfehlen wir Ihnen, unsere beträchtlichen Abonnement-Rabatte mit bis zu 35 % wahrzunehmen. Unser Ticketbüro ist Ihnen sehr gerne behilflich und täglich telefonisch zu erreichen. Wir laden Sie außerdem ein, auch einen Blick auf unsere Homepage [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) zu werfen. Dort finden Sie tagesaktuelle Informationen zum Konzertbetrieb. Platzgenaue Online-Buchungen sind jederzeit für Sie möglich.

„Das Auge führt den Menschen in die Welt, das Ohr führt die Welt in den Menschen.“ – so der deutsche Naturforscher und Philosoph Lorenz Oken. In diesem Sinne ist es uns eine sehr große Freude, Ihnen wieder ein hochkarätiges Programm aus aller Welt in unserer Jubiläumssaison 2024/25 anbieten zu können.

Wir freuen uns auf Sie!

**Alexandra Schreyer & Nicolaus Schreyer**

# Bell'Arte Classic 24/25

## »Take Four/Take Six«

Vier oder sechs Konzerte in Isarphilharmonie und Herkulesaal

## »In Recital Uno«

Fünf große Klavier-Rezitale

## »In Recital Due«

Fünf große Rezitale

## »Maestro Grandioso«

Vier Orchesterkonzerte mit den großen Dirigenten

## »Orchestermatineen im Prinzregententheater«

Fünf Orchestermatineen & ein Nachmittag

## »Classic à la Carte«

Drei Konzerte nach Wahl

## »Chamber Masters«

Trio · Duo · Solo & More

## »Piano Exklusiv«

Sechs große Konzerte

## »Meisterkonzerte«

Zehn Konzerte

# Bell'Arte Take 4/Take 6

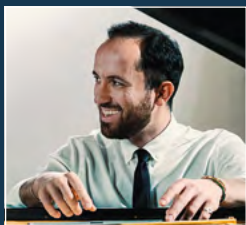
## Vier oder sechs Konzertabende

**TAKE FOUR**

**Dienstag 22.10.24 20 Uhr Isarphilharmonie**

**TAKE SIX**

**Igor Levit** Klavier



J. S. Bach: Chromatische Fantasie und Fuge in d-Moll BWV 903 · Brahms: Balladen op. 10 · Beethoven: Symphonie Nr. 7 in A-Dur op. 92/Arrangement für Klavier von Franz Liszt

**TAKE FOUR**

**Samstag 25.1.25 20 Uhr Herkulesaal**

**Evgeny Kissin** Klavier

**Gidon Kremer** Violine

**Giedré Dirvanauskaitė** Violoncello

**Maxim Rysanov** Viola

**Alexander Roslavets** Bass

Schostakowitsch: 4 Gedichte des Hauptmanns Lebjadkin für Bass & Klavier mit Texten aus Dostojewskis Novelle „Die Teufel“ op. 146 · Trio Nr. 2 für Klavier, Violine & Violoncello e-Moll op. 67 · Sonate für Viola und Klavier in C-Dur op. 147 (seine letzte Komposition)

**TAKE SIX**



**Dienstag 4.2.25 20 Uhr Herkulesaal**

**Martha Argerich** Klavier

**Mischa Maisky** Violoncello

Werke von Beethoven, Schumann & weiteren klassischen Komponisten

**TAKE FOUR**

**Termine:** 22.10.24/25.1.25/6.3.25/18.5.25  
**Abo-Preise:** 318/277/231/194/157/127 anstatt 454/395/330/276/225/181

**TAKE SIX**

**Termine:** 22.10.24/4.2.25/6.3.25/24.3.25/9.5.25 & 18.5.25  
**Abo-Preise:** 498/433/361/297/238/191 anstatt 712/617/515/424/340/273

**TAKE FOUR**

**Donnerstag 6.3.25 20 Uhr Isarphilharmonie**

**Gil Shaham** Violine

**David Robertson** Musikdirektor

**Deutsches Symphonie Orchester Berlin**

Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op.35 · Rachmaninoff: Symphonische Tänze op. 45 für großes Orchester



**TAKE SIX**

**Montag 24.3.25 20 Uhr Isarphilharmonie**

**Evgeny Kissin** Klavier

Beethoven: Sonata Nr. 7 D-Dur op. 10 · Chopin: Nocturne Nr. 6 g-Moll op. 15 Nr. 3, Nr.16 Es-Dur op. 55 Nr. 2, Nocturne in e-Moll & Polonaise A-Dur · Schostakowitsch: Klaviersonate h-Moll Nr. 2 op. 61, Präludien und Fugen in fis-Moll, Des-Dur & d-Moll



**TAKE SIX**

**Freitag 9.5.25 20 Uhr Isarphilharmonie**

**Fazil Say** Klavier

**City of Birmingham Symphony**

**Orchestra · Kasuki Yamada** Leitung

Berlioz: „Römischer Karneval“ (Le Carnaval Romain) op. 9  
Ravel: Klavierkonzert G-Dur & „La Valse“ Poeme choréographique · Bernstein: Symphonische Tänze aus West Side Story sowie Werke von Fazil Say



**TAKE FOUR**

**Sonntag 18.5.25 18 Uhr Herkulesaal**

**Sir Andrés Schiff** Hammerklavier & Leitung

**Orchestra of the Age of Enlightenment**

Schumann: Konzertstück (Introduktion & Allegro) für Klavier und Orchester op. 92 · Mendelssohn-Bartholdy: „Ein Sommernachtstraum“ op. 61 (Instrumental-Auszüge)  
Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54





## »In Recital Uno«



## Fünf große Klavier-Rezitale

Dienstag 22.10.24 20 Uhr Isarphilharmonie

**Igor Levit** Klavier

J. S. Bach: Chromatische Fantasie und Fuge in d-Moll BWV 903  
Brahms: Balladen op. 10 · Beethoven: Symphonie Nr. 7 in A-Dur op. 92/Arrangement  
für Klavier von Franz Liszt



Sonntag 3.11.24 15 Uhr Prinzregententheater

**Lucas Debargue** Klavier

Fauré : 9 Préludes op. 103 · Beethoven: Klaviersonate Nr. 27 op. 90 · Chopin: Scherzo Nr. 4  
op. 54 · Fauré: Thema & Variationen op. 73 · Ravel: Sonatine für Klavier & „Gaspard de la  
nuit“ Stücke für Klavier nach Aloysius Bertrand

Samstag 25.1.25 20 Uhr Herkulessaal

**Evgeny Kissin** Klavier

**Gidon Kremer** Violine **Giedré Dirvanauskaitė** Violoncello

**Maxim Rysanov** Viola **Alexander Roslavets** Bass

Schostakowitsch: 4 Gedichte des Hauptmanns Lebjadkin für Bass und Klavier mit Texten  
aus Dostojewskis Novelle „Die Teufel“ op. 146 · Trio Nr. 2 für Klavier, Violine & Violoncello  
e-Moll op. 67 · Sonate für Viola und Klavier in C-Dur op. 147 (seine letzte Komposition)

Mittwoch 14.5.25 20 Uhr Prinzregententheater

**Alexandra Dovgan** Klavier

Beethoven: Klaviersonate Nr.31 op. 110 As-Dur · Schumann: Sonate Nr. 2 op. 22 g-Moll  
Franck: Prélude, Choral und Fuge h-Moll FWV 21 · Prokofjew: Sonate Nr. 2 für Klavier  
d-Moll op. 14

Samstag 24.5.25 20 Uhr Herkulessaal

**Grigory Sokolov** Klavier

Werke werden bekanntgegeben

**Abo-Preise: € 316/280/246/210/180/148** anstatt 451/400/351/300/257/212  
**Kartenbüro 089/8116191**



## »In Recital Due«



## Fünf große Rezitale

30%  
Abo-  
Rabatt!

Sonntag 13.10.24 11 Uhr Prinzregententheater

**Kit Armstrong** Klavier

J. S. Bach: Präludium und Fuge C-Dur BWV 846 & Präludium und Fuge b-Moll BWV 891 (aus „Das wohltemperierte Klavier I & II“) · Haydn: Andante mit Variationen f-Moll Hob. XVII/6 · Mozart: Klaviersonate Nr. 10 in C-Dur KV 330 & Fantasie f-Moll für eine Orgelwalze KV 608 · C. P. E. Bach: Freie Fantasie fis-Moll Wq 67 · Beethoven: Klaviersonate Nr. 14 in cis-Moll „Mondscheinsonate“

Freitag 6.12.24 20 Uhr Prinzregententheater

**Maxim Vengerov** Violine **Roustem Saitkulov** Klavier

Schumann: Violinsonate Nr. 3 in a-Moll Wo 02 · Shor: Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 · Prokofjew: 5 Melodien für Violine und Klavier op. 35 & Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 in D-Dur op. 94 b

Samstag 11.1.25 20 Uhr Prinzregententheater

**Ivan Bessonov** Klavier

Strawinsky: „Trois mouvements de Pétrouchka“ · Rachmaninow: „Six moments musicaux“ op. 16 · Schumann: Kreisleriana op. 16

Montag 24.3.25 20 Uhr Isarphilharmonie

**Evgeny Kissin** Klavier

Beethoven: Sonata Nr. 7 D-Dur op. 10 · Chopin: Nocturne Nr. 6 g-Moll op. 15 Nr. 3, Nocturne Nr. 16 Es-Dur op. 55 Nr. 2, Nocturne e-Moll & Polonaise A-Dur · Schostakowitsch: Klaviersonate h-Moll Nr. 2 op. 61, Präludien und Fugen in fis-Moll, Des-Dur & d-Moll

Freitag 4.4.25 20 Uhr Prinzregententheater

**Rudolf Buchbinder** Klavier

Haydn: Klaviersonate Es-Dur Hob. XVI:52 · Schubert: Vier Impromptus D. 899 op. 90  
Beethoven: Klaviersonate C-Dur op. 53 „Waldstein“

**Abo-Preise: € 299/264/233/201/169/140** anstatt 427/378/333/287/242/200  
**Kartenbüro 089/811 61 91**



## »Maestro Grandioso«



## Vier Orchesterkonzerte

Samstag 16.11.24 20 Uhr Herkulessaal

**Nikolai Tokarev** Klavier

**Antwerp Symphony Orchestra**

**Shiyeon Sung** Leitung

Liszt: „Les Préludes“ Symphonische Dichtung Nr. 3 · Tschaikowsky: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 op. 23 in b-Moll · Dvořak: Symphonie Nr. 6 D-Dur op. 60



Donnerstag 6.3.25 20 Uhr Isarphilharmonie

**Gil Shaham** Violine

**David Robertson** Musikdirektor

**Deutsches Symphonie Orchester Berlin**

Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35  
Rachmaninow: Symphonische Tänze op. 45 für großes Orchester

Freitag 9.5.25 20 Uhr Isarphilharmonie

**Fazil Say** Klavier

**City of Birmingham Symphony Orchestra**

**Kazuki Yamada** Leitung

Berlioz: „Römischer Carneval“ (Le Carnaval Romain) op. 9 · Ravel: Klavierkonzert G-Dur sowie Zugaben von Fazil Say · Bernstein: Symphonische Tänze aus: West Side Story

Sonntag 18.5.25 18 Uhr Herkulessaal

**Sir Andrés Schiff** Hammerklavier & Leitung

**Orchestra of the Age of Enlightenment**

Schumann: Konzertstück (Introduktion & Allegro) für Klavier und Orchester op. 92  
Mendelssohn-Bartholdy: „Ein Sommernachtstraum“ op. 61 (Instrumental-Auszüge)  
Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54

**Abo-Preise: € 336/291/239/202/164/132** anstatt 480/416/341/289/234/188  
**Kartenbüro 089/8116191**

# Bell'Arte Orchester- matineen im Prinzregententheater

## Fünf Sonntagsmatineen & ein Nachmittag im Prinzregententheater

Sonntag 17.11.24 11 Uhr

**Alexandra Dovgan** Klavier  
**Kammerorchester Basel**

Wolfgang Amadeus Mozart: Suite aus „Thamos“ KV 345

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 d-Moll KV 466

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 92 in G-Dur „Oxford-Sinfonie“

Sonntag 15.12.24 11 Uhr

**Senta Berger** Lesung  
**Münchener Kammerorchester**

Advents-Lesung mit Werken von Corelli, Gesualdo, Marini und Vivaldi



Sonntag 26.1.25 11 Uhr

**Xavier De Maistre** Harfe & **Lucero Tena** Kastagnetten  
**Münchener Kammerorchester**

Joaquín Rodrigo: Homenaje a la Tempranica für Orchester

Joaquim Malats: Serenata Espanola für Harfe & Kastagnetten

Enrique Granados: Danse Espagnole Nr. 5 „Andaluza“ für Harfe & Kastagnetten

Gerónimo Gimenez: „La Boda de Luis Alonso“ Intermezzo für Harfe & Kastagnetten

Arangelo Corelli: Badinerie für Streicher & Kastagnetten

Enrique Granados: Valses Poeticos für Harfe Solo

Joaquín Rodrigo: „Concierto de Aranjuez“ für Harfe & Orchester

Sonntag 23.2.25 11 Uhr

**Ray Chen** Violine  
**Concertgebouw Chamber Orchestra**

Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade Nr. 13 KV 525 „Eine Kleine Nachtmusik“

Ludwig van Beethoven: Streichquintett Nr. 2 C-Dur op. 29 „Sturm“ in Orchesterfassung

Antonio Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ Konzerte für Violine und Orchester op. 8

Sonntag 16.3.25 15.30 Uhr

**Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker**  
Werke von Felix Mendelssohn, Poulenc, Ellington, Miller, Piazzolla & Shearing

Sonntag 23.3.25 11 Uhr

**Andreas Ottensamer** Klarinette  
**Münchener Kammerorchester**

Felix Mendelssohn: Streichersinfonie Nr. 10 h-Moll

W. A. Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 & Sinfonie Nr. 40 g-Moll K 550

**Abo-Preise: 404/360/322/287/248/200** anstatt 578/515/460/411/355/286

**Kartenbüro 089/8116191**

# »Classic à la Carte«



## Unser beliebtes Wahl-Abonnement mit drei hochkarätigen Klassik-Konzerten

Stellen Sie Ihre persönliche Klassik-Auswahl zusammen.

**25 % Rabatt, keine Versandgebühren,**

**inkl. MVG-Ticket für Konzerte in der Isarphilharmonie.**

Unser erfahrenes Kartenbüro sucht Ihnen persönlich die besten verfügbaren Plätze aus.

**Bell'ArteTicket 089/8116191 & [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)**



## Bestellmöglichkeiten:

**Online:** [www.bellarte-muenchen.de/abonnement](http://www.bellarte-muenchen.de/abonnement)

**Per Post:** Bestellformular hier im Prospekt vorletzte Seite

**Per Mail:** [ticket@bellarte-muenchen.de](mailto:ticket@bellarte-muenchen.de)

**Per Fax:** 089-811 60 96

**Per Telefon:** 089-811 61 91 (Mo bis Fr 10 – 13 Uhr)





# »Piano Exklusiv«

## Sechs große Konzerte



**Sonntag 13.10.24 11 Uhr Prinzregententheater**

**Kit Armstrong** Klavier

J. S. Bach: Präludium und Fuge C-Dur BWV 846 & Präludium und Fuge b-Moll BWV 891 (aus „Das wohltemperierte Klavier I & II“) · Haydn: Andante mit Variationen f-Moll Hob. XVII/6 · Mozart: Klaviersonate Nr. 10 in C-Dur KV 330 & Fantasie f-Moll für eine Orgelwalze KV 608 · C. P. E. Bach: Freie Fantasie fis-Moll Wq 67 · Beethoven: Klaviersonate Nr. 14 in cis-Moll „Mondscheinsonate“

**Samstag 16.11.24 20 Uhr Herkulesaal**

**Nikolai Tokarev** Klavier

**Antwerp Symphony Orchestra**

**Shiyeon Sung** Leitung

Liszt: „Les Préludes“ Symphonische Dichtung Nr. 3 · Tschaiowsky: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 op. 23 in b-Moll · Dvořak: Symphonie Nr. 6 D-Dur op. 60

**Samstag 25.1.25 20 Uhr Herkulesaal**

**Evgeny Kissin** Klavier

**Gidon Kremer** Violine **Giedré Dirvanauskaitė** Violoncello

**Maxim Rysanov** Viola **Alexander Roslavets** Bass

Schostakowitsch: 4 Gedichte des Hauptmanns Lebjadkin für Bass und Klavier mit Texten aus Dostojewskis Novelle „Die Teufel“ op. 146 · Trio Nr. 2 für Klavier, Violine & Violoncello e-Moll op. 67 · Sonate für Viola und Klavier in C-Dur op. 147 (seine letzte Komposition)

**Freitag 4.4.25 20 Uhr Prinzregententheater**

**Rudolf Buchbinder** Klavier

Haydn: Klaviersonate Es-Dur Hob. XVI:52 · Schubert: Vier Impromptus D. 899  
Beethoven: Klaviersonate C-Dur op. 53 „Waldstein“

**Freitag 9.5.25 20 Uhr Isarphilharmonie**

**Fazil Say** Klavier

**City of Birmingham Symphony Orchestra**

**Kasuki Yamada** Leitung

Berlioz: „Römischer Carneval“ (Le Carnaval Romain) op. 9 · Ravel: Klavierkonzert G-Dur sowie Zugaben von Fazil Say · Bernstein: Symphonische Tänze aus: West Side Story

**Sonntag 18.5.25 18 Uhr Herkulesaal**

**Sir Andrés Schiff** Hammerklavier & Leitung

**Orchestra of the Age of Enlightenment**

Schumann: Konzertstück (Introduktion & Allegro) für Klavier und Orchester op. 92  
Mendelssohn-Bartholdy: „Ein Sommernachtstraum“ op. 61 (Instrumental-Auszüge)  
Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54

**Abo-Preise: € 447/386/328/274/221/181** anstatt 638/552/467/391/316/258  
**Kartenbüro 089/81161 91**

# »Meisterkonzerte«



Sonntag 13.10.24 11 Uhr Prinzregententheater

**Kit Armstrong** Klavier

J. S. Bach: Präludium und Fuge C-Dur BWV 846 & Präludium und Fuge b-Moll BWV 891 (aus „Das wohltemperierte Klavier I & II“) · Joseph Haydn: Andante mit Variationen f-Moll Hob. XVII/6 · W. A. Mozart: Klaviersonate Nr. 10 in C-Dur KV 330 · C. P. E. Bach: Freie Fantasie fis-Moll Wq 67 · W. A. Mozart: Fantasie f-Moll für eine Orgelwalze KV 608  
Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 14 in cis-Moll „Mondscheinsonate“

Sonntag 3.11.24 15 Uhr Prinzregententheater

**Lucas Debargue** Klavier

Gabriel Fauré : 9 Préludes op. 103 · Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 27 op. 90  
Frédéric Chopin: Scherzo Nr. 4 op. 54 · Gabriel Fauré: Thema & Variationen op. 73  
Maurice Ravel: Sonatine für Klavier & „Gaspard de la nuit“ Stücke für Klavier nach Bertrand

Samstag 16.11.24 20 Uhr Herkulessaal

**Nikolai Tokarev** Klavier

Leitung

**Antwerp Symphony Orchestra · Shiyeon Sung**

Franz Liszt: „Les Préludes“ Symphonische Dichtung Nr. 3 · Peter Tschaikowsky: Konzert für Klavier & Orchester Nr. 1 op. 23 b-Moll · Antonín Dvorak: Symphonie Nr. 6 D-Dur op. 60

Sonntag 15.12.24 11 Uhr Prinzregententheater

**Senta Berger** Lesung & **Münchener Kammerorchester**

Advents-Lesung mit Werken von Corelli, Gesualdo, Marini und Vivaldi

Samstag 25.1.25 20 Uhr Herkulessaal

**Evgeny Kissin** Klavier

**Gidon Kremer** Violine **Giedré Dirvanauskaite** Violoncello

**Maxim Rysanov** Viola **Alexander Roslavets** Bass

Dmitri Schostakowitsch: 4 Gedichte des Hauptmanns Lebjadkin für Bass & Klavier mit Texten aus Dostojewskis Novelle „Die Teufel“ op. 146 · Trio Nr. 2 für Klavier, Violine & Violoncello e-Moll op. 67 · Sonate für Viola & Klavier C-Dur op. 147 (letzte Komposition)

Sonntag 23.2.25 11 Uhr Prinzregententheater

**Ray Chen** Violine

**Concertgebouw Chamber Orchestra**

W. A. Mozart: Serenade Nr. 13 KV 525 „Eine Kleine Nachtmusik“  
Ludwig van Beethoven: Streichquintett Nr. 2 C-Dur op. 29 „Sturm“ in Orchesterfassung  
Antonio Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ Konzerte für Violine und Orchester op. 8

Sonntag 23.3.25 11 Uhr Prinzregententheater

**Andreas Ottensamer** Klarinette

**Münchener Kammerorchester**

Felix Mendelssohn: Streichersinfonie Nr. 10 h-Moll  
W. A. Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 & Sinfonie Nr. 40 g-Moll K 550

Mittwoch 30.4.25 20 Uhr Prinzregententheater

**Julia Fischer** Violine **Daniel Müller-Schott** Violoncello

J. S. Bach: Cello-Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1009 · Zoltán Kodaly: Duo für Violine und Violoncello op. 7 · J. S. Bach: Partita Nr. 3 E-Dur für Violine solo BWV 1006  
Maurice Ravel: Sonate für Violine und Violoncello „A la mémoire de Claude Debussy“

Freitag 9.5.25 20 Uhr Isarphilharmonie

**Fazıl Say** Klavier

**City of Birmingham Symphony Orchestra**

**Kazuki Yamada** Leitung

Berlioz: „Römischer Carneval“ (Le Carnaval Romain) op. 9 · Ravel: Klavierkonzert G-Dur  
Bernstein: Symphonische Tänze aus: West Side Story sowie Werke von Fazıl Say

Sonntag 18.5.25 18 Uhr Herkulessaal

**Sir Andrés Schiff** Hammerklavier & Leitung

**Orchestra of the Age of Enlightenment**

Schumann: Konzertstück (Introduktion & Allegro) für Klavier und Orchester op. 92  
Mendelssohn-Bartholdy: „Ein Sommernachtstraum“ op. 61 (Instrumental-Auszüge)  
Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54

**Abo-Preise: € 636/564/483/414/344/281** anstatt 979/868/743/638/529/432

**Kartenbüro 089/8116191**

# »Chamber Masters«

Trio · Duo · Solo & More

Freitag 6.12.24 20 Uhr Prinzregententheater

**Maxim Vengerov** Violine

**Roustem Saitkulov** Klavier

Schumann: Violinsonate Nr. 3 in a-Moll Wo O2 · Shor: Sonate für Violine & Klavier Nr. 1  
Prokofjew: 5 Melodien für Violine und Klavier op. 35 & Sonate für Violine und Klavier  
Nr. 2 in D-Dur op. 94b

Samstag 25.1.25 20 Uhr Herkulesaal

**Evgeny Kissin** Klavier

**Gidon Kremer** Violine **Giedré Dirvanauskaite** Violoncello

**Maxim Rysanov** Viola **Alexander Roslavets** Bass

Schostakowitsch: 4 Gedichte des Hauptmanns Lebjadkin für Bass und Klavier mit Texten  
aus Dostojewskis Novelle „Die Teufel“ op. 146 · Trio Nr. 2 für Klavier, Violine & Violoncello  
e-Moll op. 67 · Sonate für Viola und Klavier in C-Dur op. 147 (seine letzte Komposition)

Sonntag 16.3.25 15.30 Uhr Prinzregententheater

**Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker**

Werke von Felix Mendelssohn, Poulenc, Duke Ellington, Glenn Miller, Piazzolla & Shearing

Mittwoch 30.4.25 20 Uhr Prinzregententheater

**Julia Fischer** Violine

**Daniel Müller-Schott** Violoncello

J. S. Bach: Cello-Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1009 · Kodaly: Duo für Violine & Violoncello op. 7

J. S. Bach: Partita Nr. 3 E-Dur für Violine solo BWV 1006

Ravel: Sonate für Violine und Violoncello „A la mémoire de Claude Debussy“

Abo-Preise: € 272/240/212/182/153/124 anstatt 389/343/302/240/219/177  
Kartenbüro 089/811 61 91



# 13.10.<sup>24</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

## »Pianistische Euphorie«

„Graziler Anschlag und butterweiche Phrasierung, Armstrongs Interpretation ist menschlich und persönlich. Sein Spiel wird von unglaublicher Rasanz durchzogen und offenbart seine famose Virtuosität. Sogar im verinnerlichten Adagio vermag er den Zuhörer eng am Geschehen zu halten. Er durchforstet sämtliche Ebenen der Musik und kehrt ihren stilistischen Reichtum hervor. Feinsinnig spürte er Nebenschauplätzen nach, bevor er in klanggewaltige Donner geriet.“ („Pianistische Euphorie“ Karlsruhe/Presse 10/23)

**J. S. Bach:** Präludium und Fuge C-Dur BWV 846 & Präludium und Fuge b-Moll BWV 891 (aus „Das wohltemperierte Klavier I & II“)

**Joseph Haydn:** Andante mit Variationen f-Moll Hob. XVII/6

**W. A. Mozart:** Klaviersonate Nr. 10 in C-Dur KV 330

**C. P. E. Bach:** Freie Fantasie fis-Moll Wq 67

**W. A. Mozart:** Fantasie f-Moll für eine Orgelwalze KV 608

**Ludwig van Beethoven:** Klaviersonate Nr. 14 in cis-Moll op. 27 Nr. 2 „Mondscheinsonate“

€ 68,60/62,50/56,50/49,90/  
44,40/37,80



# Kit Armstrong

Klavier

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 12.10.<sup>24</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Giora Feidman gehört unbestritten zu den bekanntesten und renommiertesten Künstlern jenseits des Pop. Rund um den Globus nehmen ihn die Menschen als Musiker mit seiner authentischen Botschaft wahr und respektieren ihn als große Bühnenpersönlichkeit. In einer Welt, in der Musik austauschbar geworden ist, bleibt Giora Feidman singulär. Niemand spielt die Klarinette so wie er.

Der Maestro und sein Ensemble „Klezmer Virtuos“ öffnen ihre Schatzkiste mit Perlen des Klezmer, Tango, Weltmusik und aus seinen aktuellen Alben. Giora Feidman, weltweit bekannt als der „King of Klezmer“ und Interpret der oscarprämiierten Filmmusik von Steven Spielbergs „Schindlers Liste“, bietet seinen Zuhörern bei seinen Konzerten – vom ersten Ton seiner Klarinette an – ein außergewöhnliches Erlebnis.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 77,40/69,70/64,20/58,70/  
49,90/41,10

# »Klezmer & More«



# Giora Feidman

Klarinette

# & Klezmer Virtuos

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 15.10.<sup>24</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

„Liebling der Götter“, so die SZ über Klaus Maria Brandauer. Ein faszinierendes Schauspiel-Genie, das keinen Firlefanz braucht, nur einen Tisch und Stuhl. Sein neuestes Projekt gilt Heinrich Heine – ohne Zweifel einer der größten und bekanntesten Dichter deutscher Sprache. So spannend seine Biografie, so vielseitig ist sein literarisches Werk mit dem „Buch der Lieder“ und seinen Gedichten und Balladen.

Der Österreicher Klaus Maria Brandauer begibt sich auf eine lesende Spurensuche und findet einen großen Deutschen, der uns heute viel näher ist, als wir vielleicht ahnen. Ein seine Heimat liebender und deshalb wohl so treffend und unerbittlich spottender Patriot, der letzte große Romantiker und zugleich der vielleicht erste richtige Revolutionär. Und tief im Herzen ein unverbesserlicher Optimist, immer für einige Überraschungen gut.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 88,40/80,70/73,00/65,30/  
55,40/42,20

# »Heinrich Heine – Liebe, Revolution, Europa«



# Klaus Maria Brandauer

liest

# Heinrich Heine

mit Arno Waschke am Flügel

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 17.10.<sup>24</sup>

Donnerstag, 20.30 Uhr  
Isarphilharmonie

Pat Metheny gilt als einflussreichster und erfolgreichster Gitarrist der heutigen Jazzwelt – und weit darüber hinaus.

Der 20fach Grammy-ausgezeichnete Gitarrist geht mit einer umfassenden Werkschau auf große Solo-Tournee! Dabei spielt er achtzehn seiner Gitarren, sämtliche seiner Effektgeräte und sogar Teile seines Orchestrion Apparatus.

In seiner langen Karriere hat sich dieser „arbeitsamste Kreativmotor des Jazz“ (NY Times), nicht nur mit seinen verschiedenen Bands, sondern auch an der Seite von Steve Reich, Ornette Coleman, David Bowie, Herbie Hancock oder Joni Mitchell in den Olymp gespielt.

Pat Metheny pur – für alle Gitarrenfans ein einzigartiger riesiger Genuss!



# Pat

guitars & effects

# Metheny

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 108,48/96,98/85,48/73,98/  
68,23/53,28

Bell'ArteTicket  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

# 22.10.<sup>24</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

„Igor Levit schafft vollendete Klangkultur, technische Prägnanz und eine starke Botschaft. Es ist ein denkwürdiger Abend, mit dem Levit das Publikum im ausverkauften Prinzregententheater auf die Beine bringt.“

(SZ 1/24)

„Pianisten gibt es wie Sand am Meer, solche wie Igor Levit sind allerdings selten. Fantastisch phantasievoller Brahms.“

(„Lautes Stilleben: Igor Levit begeistert zweifach in München“

MM 1/24)

**Johann Sebastian Bach:**

Chromatische Fantasie und Fuge in d-Moll BWV 903

**Johannes Brahms:**

Balladen op. 10

**Ludwig van Beethoven:**

Symphonie Nr. 7 in A-Dur op. 92  
Arrangement für Klavier von Franz Liszt

## »Vollendete Klangkultur, technische Prägnanz und starke Botschaft« SZ 1/24



# Igor Levit

Klavier

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 96,88/88,08/80,38/71,58/  
62,78/50,68

Bell'ArteTicket  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

# 22.10.24

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Mit Lobeshymnen, Spitzenplätzen bei Wettbewerben und auf Kritikerlisten, Grammys und geldschweren Preisen gesegnet, gilt die 34-jährige Sängerin dem Spiegel als „Erbin von Billie Holiday“ und der New York Times einfach als „die beste Jazzsängerin der letzten Dekade“. Eine alte Seele mit futuristischen Ambitionen und einer so aktuellen Stimme, dass sie Raum und Zeit überwinden kann – das ist Cécile McLorin Salvant.

Im Konzert brilliert sie mit ihrer sensiblen Power-Band, oft mit dem Pianisten Sullivan Fortner oder dem Perkussionisten Weedie Braimah an ihrer Seite – mal überschwänglich, im nächsten Moment sinnlich sanft – immer mit dieser entwaffnend ehrlichen Mischung aus Leiden und Glücksgefühlen.

Über ihren Auftritt beim Edinburgh Festival in 2023 schreibt der Kritiker: „Dies wird eine kurze Rezension. Tatsächlich bin ich versucht, einfach nur das Wort „sensational“ zu schreiben und es dabei zu belassen.“

## »Die beste Jazzsängerin der letzten Dekade« (New York Times)



# Cécile vocal McLorin Salvant & band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 76,15/68,10/62,35/56,60/  
47,40/41,65

# 3.11.24

Sonntag, 15 Uhr  
Prinzregententheater

„Mit feiner Differenzierung von Dynamik und Klangschichten und dem Mut zum Risiko eines ziemlich langsamen Tempos, dabei Spannungsfaden nicht abreißen zu lassen – das muss man erst mal können. Von Anfang an spürte man, wie genau Debargue jede Note, jede komplexe Verästelung von Linien kennt. Er macht das Zuhören leicht, so schwer die Musik auch sein mag. Und er bringt sie zum Leuchten. Wiesprechend, wie magisch zaubernd Debargue auf dem Klavier erzählte, war einfach ein Traum!“  
(„Ein Klavierkonzert zum Staunen – einfach ein Traum“ Hamburger Abendblatt über sein Rezital in der Elbphilharmonie 4/22)

**Gabriel Fauré:**

9 Préludes op. 103 & Thema und Variationen op. 73

**Ludwig van Beethoven:**  
Klaviersonate Nr. 27 op. 90

**Frédéric Chopin:**  
Scherzo Nr. 4 op. 54

**Maurice Ravel:**  
Sonatine für Klavier

**Maurice Ravel:**  
„Gaspard de la nuit“

€ 68,60/62,50/56,50/49,90/  
44,40/37,80

## »Magisch zaubernd – einfach ein Traum!« Hamburger Abendblatt 4/22



# Lucas Klavier Debargue

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 5.11.24

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Der aus Australien stammende Gitarrist Tommy Emmanuel gehört zu den größten lebenden Akustik-Gitarristen. Keine 30 Sekunden braucht dieser Mann, um sein Publikum mit seinem hochvirtuosen Fingerstyle in den Bann zu ziehen. Bei Kennern ruft er ein ungläubiges Kopfschütteln hervor, bei Laien ein kindliches Staunen: Ein Weltstar der Gitarrenmusik mit zwei Grammy-Nominierungen und Plattenverkäufen im Millionenbereich. Auch Tommys special Guest, der Engländer Mike Dawes, hat den Fingerstyle auf ein neues Level gehoben.



€ 82,50/76,00/69,50/61,60/  
56,20/47,50

## »The Australian God of Guitar«



# Tommy guitars & vocal Emmanuel

special guest

guitar  
**Mike Dawes**

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 9.11.24

Samstag, 19 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

In Mozarts geheimnisvollem Vermächtnis und seinem letzten Werk – dem meisterhaften Requiem – schwingt die Glaubenstreu genauso mit wie seine ständige Auseinandersetzung mit dem Tod. Das Requiem ist vielleicht Mozarts menschlichstes Werk – ein Kaleidoskop aus Emotionen: Hoffnungslos und hoffnungsvoll zugleich. Als der Auftrag für das Requiem im Juli 1791 von Graf Walsegg zu Stuppach kam, komponierte Mozart so seine eigene Totenmesse. Um das Werk ranken sich zahllose Legenden, auch durch den Kino-Hit „Amadeus“. Das Requiem ist eines der ergreifendsten Werke der geistlichen Musik schlechthin und vor allem aufgrund seiner religiösen Tiefe und erzählerischen Dramatik so einzigartig und faszinierend.

**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
„Ave verum, corpus“ KV 618 &  
Symphonie g-Moll KV 550

**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Requiem für Soli, Chor und Orchester d-Moll KV 626

€ 85,10/76,30/67,50/60,90/  
51,00/34,50

# Wolfgang Amadeus Mozart Requiem

Chor der

## »Arcis-Vocalisten München«

& das Orchester

## »L'Arpa festante«

**Julia Duscher** Sopran

**Regine Jurda** Alt

**Christian Rathgeber** Tenor

**Alban Lenzen** Bass

**Thomas Gropper** Leitung

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 9.11.24

Samstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Gregory Porter ist eine der unverzichtbaren Größen des zeitgenössischen Jazz. Seine unwahrscheinliche Stimme macht jeden Song, egal ob Eigen- oder Fremdkomposition, umgehend zu einem Porter-Song. Auch als Songwriter gelingt es ihm mühelos, Soul, Blues und Gospel zu seinem eigenen, unverkennbaren „Gregory-Porter-Sound“ zusammenzuführen.

„Selbst für jemanden, der Porter einige Male gesehen hat, war es buchstäblich erschütternd, wie sich seine Stimme nach wenigen Takten in Herz und Seele grub. Ihr Geheimnis liegt nur zum kleineren Teil daran, dass sie klingt wie keine andere. Sein Jazz ist ganz Spirit, eine zeitgemäße Fortschreibung des Gospel, des Blues und des Soul, seine Auftritte sind musikalische Gottesdienste.“ (SZ 11/22)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 157,08/135,08/113,08/  
91,08/80,08/69,08

## »Jazz-Soul-Katharsis«



# Gregory Porter vocal & band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 14.11.24

Donnerstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Komponist und Jazz-Schlagzeuger Wolfgang Haffner, „bester“ (Die Welt), „coolster“ (ARD ttt) – sogar „wichtigster Drummer seiner Generation“ (SZ) – sorgt mit einer All-Star-Besetzung der deutschen Jazzszene für musikalische Magie.

Heute ist der zweifache ECHO-Jazz Preisträger zugleich einer der wenigen deutschen Musiker, die weltweit erfolgreich sind: 4000 Konzerte in über 100 Ländern, von Japan bis Brasilien, Südafrika bis Australien, USA bis Skandinavien. Musik, von solch überragenden Musikern gespielt, hat immer etwas Magisches. Genießen Sie den Haffner-Sound, diese einzigartige und unverkennbare Kombination von treibenden Grooves, klangschönen Melodien und einem tiefen Gespür für Atmosphäre und musikalische Stimmungen.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 77,30/69,60/64,10/58,60/  
49,80/41,00

## »Life Rhythm Tour 2024«



# Wolfgang Haffner drums

Sebastian Studnitzky trumpet

Simon Oslender keyboards

Thomas Stieger bass



# 16.11.24

Samstag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

Große symphonische Orchesterwerke, ein emotionales Klangbad und pianistisches Feuerwerk – das ist Nikolai Tokarev's Element. Fulminante Interpretationen, stupende Virtuosität, plastische, ja geradezu szenische Imaginationen – vollkommen dem Augenblick verhaftet. Bei Tokarev kulminiert alles in einer Höchstspannung, wie sie nur bei den allergrößten Vorgängern zu finden ist.

„Tokarev's Interpretation setzte vollkommen auf das Virtuose und ersetzte den majestätisch ausschweifenden Blick auf das Werk durch einen jungen, stürmenden Ansatz.“ (Bachtrack 11/18)

„Fulminantes Klavier-Titanentum“ (SZ über Nikolai Tokarev)

**Franz Liszt:** „Les Préludes“  
Symphonische Dichtung Nr. 3  
**Peter Tschaikowsky:** Konzert für Klavier & Orchester Nr. 1 op. 23 b-Moll • **Antonín Dvořák:** Symphonie Nr. 6 D-Dur op. 60

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 110,40/96,10/77,40/  
70,03/59,23/47,13

## »Ein wahrer pianistischer Tiefenrausch mit Tschaikowsky«



# Nikolai Tokarev <sup>Klavier</sup>

**Antwerp Symphony Orchestra**  
**Shiyeon Sung** Leitung

# 17.11.24

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

„Mit fünf Jahren bewarb sich Alexandra Dovgan zum Klavierstudium. Mit 14 Jahren beginnt sie jetzt ihre Weltkarriere. Das Erstaunliche an Alexandra Dovgan ist nicht ihre pianistische Fingerfertigkeit, sondern die Tatsache, dass sie auch etwas zu erzählen hat.“ (Wunderkind/SZ Feuilleton Mai 2022)

„Das Kammerorchester Basel agiert als ein Körper lauter Individuen. Wie sich jeder mit Enthusiasmus ins Spiel wirft, als hinge sein Leben davon ab, ist die Sensation, die das Publikum ausgiebig feiert.“

(Münchner Merkur 5/2022)

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Suite aus der Schauspielmusik „Thamos“ KV 345

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Konzert für Klavier & Orchester Nr. 20 d-Moll KV 466

**Joseph Haydn:** Sinfonie Nr. 92 in G-Dur „Oxford-Sinfonie“

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 94,43/84,53/76,83/68,03/  
59,23/47,13

## »Niederschmetternd melodische Aufrichtigkeit« SZ



# Alexandra Dovgan <sup>Klavier</sup>

& das  
**Kammerorchester Basel**  
**Jonathan Cohen** Dirigent

# 19.11.24

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

### Rock und Jazz aus den Alpen:

Die Hits von Hubert von Goisern, der bereits über dreißig Jahre im Musikgeschäft ist, haben Kultstatus. Er gilt als der Großmeister, wenn nicht gar als Erfinder des Alpenrocks.

Für seinen Auftritt in der Isarphilharmonie kommt er zusammen mit der 17-köpfigen Lungau Big Band, die 2023 ihr 40-jähriges Bestehen feierte.

Musik aus dem Herzen Österreichs: Ein buntes, ein jazziges und brassiges Programm, in dem es aus vielen Etappen der musikalischen Reise von Hubert von Goisern etwas zu hören gibt – arrangiert für Blech, Balg & Holz.

## »Blech, Balg & Holz«



# Hubert von Goisern

Gesang & diverse Zithas

## Maria Moling

Gesang & diverse Schlagwerke

& die 17-köpfige

# Lungau Big Band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 86,58/75,58/67,88/59,08/  
53,58/44,78

# 20.11.24

Mittwoch, 20 Uhr  
Prinzregententheater

»Alfredo ist ohne Zweifel einer der besten jungen Pianisten, die ich je gesehen habe«  
Quincy Jones

Der Grammy®-nominierte Künstler Alfredo Rodriguez spiegelt die Talente der legendären Jazzpianisten Keith Jarrett, Thelonious Monk und Art Tatum wider. Rodriguez wurde beim Montreux Jazz Festival von Quincy Jones entdeckt und hat sich als Inbegriff von Jazz und grenzenloser Improvisation profiliert.

„Der kubanische Pianist ist gleichzeitig so virtuos, musikalisch und entertaining wie nur Wenige. Da ist zunächst mal seine Technik, die Rodriguez erlaubt, jedes neuen Rhythmen explodieren zu lassen, in den komplexen Variationen der kubanischen Musik vor allem und in einer beeindruckenden Höchstgeschwindigkeit. An Fingerfertigkeit kann er es da mit den Großen der Klassik wie Daniil Trifonov oder Lang Lang aufnehmen. Aber da ist auch eine Intensität und ein Gespür für die Stille zwischen den Feuerwerken, die Hochspannung erzeugen.“

(»Quincy's Mann aus Kuba«  
SZ 3/2024)

€ 77,40/69,70/64,20/58,70/  
49,90/41,10



# Alfredo Rodríguez Trio

piano

## Yarel Hernández bass Michael Oliveira percussion

# 26.11.<sup>24</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Für die Tour 2024 hat Herbert Pixner das Projekt personell erweitert und präsentiert wieder ein neues Konzertprogramm für die renommiertesten Konzerthäuser im gesamten deutschen Sprachraum. Auch nach mittlerweile 2000 (!) ausverkauften Konzerten elektrisieren Herbert Pixner und seine kongenialen MitmusikerInnen durch ihre ekstatische Spielfreude ihr Publikum mit jedem Konzert aufs Neue.

„Das alles ist Alpen-Weltmusik ohne kulturelle Beliebigkeit bei gipfelhoher Musikalität. Sie verkörpert Freiheitsdrang und Romantik-Sturm, Wildheit – und vor allem unbändigen Spaß.“  
(Abendzeitung)

„Das ist frei, ungezähmt, teils cool zurückhaltend, teils so leidenschaftlich fordernd, dass man fast vergisst, dass live nur vier Personen auf der Bühne sitzen.“  
(Münchner Merkur)

€ 83,68/74,88/67,18/58,38/  
52,88/44,08

## »Alpen-Weltmusik bei gipfelhoher Musikalität«



# Herbert Pixner Projekt

**Herbert Pixner** Diatonische Harmonika,  
Klarinette, Trompete & Saxophon

**Manuel Randi** Gitarren

**Werner Unterlercher** Bass

**Ysaline Lentze** Harfe

**Alessandro Trebo** Konzertflügel

# 28.11.<sup>24</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Olympiahalle

Es gibt kaum eine größere Ikone der italienischen Rockmusik als die Sängerin mit der markanten rauen Stimme. Ihre selbstverfassten Lieder mit der einzigartigen Kombination aus kraftvollen Rhythmen, berührenden Melodien und politisch sowie sozialkritischen Texten legendär! Mit Songs wie „America“, „Latin Lover“, „Fotoromanza“, „Bello e impossibile“ oder „I maschi“ wurde sie auch weit über die Landesgrenzen ihrer Heimat hinaus bekannt und gilt heute als eine der wichtigsten weiblichen Stimmen Italiens.

**Bell'Arte Ticket**  
089/8116191  
& MT 089/54818181

€ 107,68/92,73/81,23/60,53

## »Sei nell'Anima«



# Gianna Nannini & band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 30.11.24

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

## »Portuguesa«

Portugals neue Fado-Diva Carminho ist bereits international ein Star und auch hierzulande endgültig auf den Bühnen der großen Häuser angekommen. Unverfälscht und individuell, traditionell und neu zugleich ist ihr Fado. Ihre Stimme ist einzigartig, voller Sehnsucht, emotionaler Tiefe, Eleganz und Würde, die alle Dimensionen übersteigt. Carminho präsentiert ihr neues Programm „Portuguesa“ mit eigenen Stücken und original traditionellen Fado-Liedern. Ihre tiefgründige Arbeit als Performerin, Liedkomponistin und kulturelle Botschafterin zeugt von ultimativer Inspiration aus einem zeitgenössischen Portugal.

„Und den Fado, den singt die stimmungswaltige Portugiesin nicht einfach nur. Sie ist Fado. Ein intensiver, hochemotionaler Abend, den alle im Saal so schnell nicht vergessen werden.“  
(Westfälische Rundschau 2/23)



# Carminho vocal & band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 77,40/69,70/64,20/58,70/  
49,90/41,10

# 3.12.24

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

## »Großmeister des Saxophons«

„Die menschliche Stimme ist mein Ideal“ sagt Jan Garbarek, und es gibt wohl kaum einen Saxophonisten, der diesem Ideal so nahegekommen ist, wie der Musiker aus Norwegen. Es ist der Kontrast zwischen dem Liedhaften, Poetischen, Schlichten und der Intensität des freien Improvisierens mit anderen Musikern, der Jan Garbareks Kunst ausmacht. Die Künstler, die ihn begleiten, tragen jeder auf seine Weise dazu bei: am Piano der langjährige Wegbegleiter Rainer Brüninghaus, Trilok Gurtu, der wilde Trommelmagier aus Indien an den Percussions und der Brasilianer Yuri Daniel am Bass.

„Die Utopie des unendlichen Atems und des natürlichen Wohlklangs treibt Garbareks Musik an, sie schwitzt nicht, sie ist heiter im Sinn des Worts, das vom griechischen Aither kommt und klarer Himmel, reine Luft bedeutet.“ (Die Zeit)



# Jan Garbarek saxophones Trilok Gurtu percussion

Rainer Brüninghaus piano  
Yuri Daniel bass

Bell'ArteTicket  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 88,30/80,60/72,90/65,20/  
55,30/42,10

# 3.12.<sup>24</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

## »Es leuchten die Sterne«

*Es leuchten die Sterne am Himmel für dich,  
sie glänzen und glühen am Firmament ... was wäre  
das Weltall ohne sie?*



# Ulrich Tukur

Gesang, Klavier, Akkordeon

## & Die Rhythmus Boys

*Und was wäre das Leben ohne die schwerelose Musik der Rhythmus Boys, die es seit bald einem Menschenalter verstehen, Finsternis in Licht, Not in Zuversicht und Traurigkeit in beste Laune zu verwandeln? Lieder wie „The Continental“, „Schwarzer Panther“, „Happy Feet“, „Traummusik“, „Es leuchten die Sterne“, „Anything Goes“ neben italienischen und französischen Schlagern der Weltklasse werden Ihnen in phantastischen neuen Arrangements den Atem verschlagen, und Sie werden sich sagen: Bisher habe ich nur existiert, jetzt aber lebe ich!*

*„Wer nach solchem Konzert keine gute Laune hat, hat wahrscheinlich gar keine Launen.“ (SZ)*

*„Tukurs formidable Tanzkapelle kann einfach alles, swingen, jazzen und sogar rocken. Am Ende gibt es Standing Ovationen.“ (Münchner Merkur 1/23)*

€ 78,88/72,28/66,78/61,28/52,48/44,78

# 6.12.<sup>24</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

## »Ein Genie«

klassik-begeistert.de 12/23

€ 94,43/84,53/76,83/68,03/59,23/47,13



# Maxim Vengerov

Violine

## Roustem Saitkulov

Klavier

*„Ich halte Sie für ein Genie. Das hört man selten. Aber so jemandem wie Ihnen bin ich selten, nein, noch nie begegnet. Nicht nur, dass Sie diese unglaubliche Flageolettes im Doppelgriff – als hätten die Saiten, die Schwerkraft und die Noten keine Bedeutung – so hinzuaubern können. Wir wagen nicht zu atmen – alle wir, die Zweitausend, die diesen Abend wohl nie vergessen werden.“ (klassik-begeistert.de & klassik-begeistert.at über Vengerovs Rezital in der Elbphilharmonie 12/23)*

*„Vengerov ist ein Geiger, der Sphären erreicht, die andere nicht erreichen können. Sein kommunikatives, farbenprächtiges und technisch fast wundersames Spiel und individueller Klang ist durch seinen verführerischen Reichtum erkennbar.“ (Sunday Times 4/23)*

*Maxim Vengerov spielt die „Kreutzer“-Stradivari von 1727.*

**Robert Schumann:** Violinsonate Nr. 3 in a-Moll Wo Op 2 · **Alexey Shor:** Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 · **Sergej Prokofjew:** 5 Melodien für Violine & Klavier op.35  
**Sergej Prokofjew:** Sonate für Violine & Klavier Nr. 2 in D-Dur op. 94 b

# 11.12.<sup>24</sup>

Mittwoch, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

The World Famous Glenn Miller Orchestra verzaubert sein Publikum mit *White Christmas*, *A Christmas Love Song*, *Santa Claus Is Coming To Town*, *Let It Snow*, aber auch mit den Welthits wie *In The Mood*, *Moonlight Serenade* & vielen mehr. Wer kennt Sie nicht, die weltbekanntesten Christmas-Songs, perfekt im Glenn Miller Stil arrangiert und im Sweet- und Swing-Sound präsentiert, von den Moonlight Serenaders mit der Bandsängerin und dem Bandleader gesungen, sorgen für weihnachtliche Stimmung.

## »Swinging Christmas«

# The Original Glenn Miller Orchestra & The Moonlight Serenaders

directed by Wil Salden

€ 77,40/69,70/64,20/58,70/49,90/41,10



# 14.12.<sup>24</sup>

Samstag, 19 Uhr  
Prinzregententheater

Das große Weihnachtskonzert  
„Alpenländische Weihnacht“

Von der „Verkündigung“ über die „Herbergssuche“, bis zu den „Hirten an der Krippe“ verkünden strahlende Knabenstimmen und festliche Blechbläserklänge die frohe Botschaft des göttlichen Wunders.

Christian Wolff – bekannt und beliebt aus Film und Fernsehen – liest Geschichten von Silja Welte, Jörg Zink und Karl Heinrich Wagner und gibt seine Impressionen der Alpenländischen Weihnacht bildhaft und emotional wieder. Stets gespeist von einer Ader eines ungewöhnlich feinen Humors ruft er beim Zuhörer ein tiefes Gefühl von Menschlichkeit hervor und entführt ihn in eine Märchenwelt.

„Ein Weihnachtsschmankerl der besonderen Art, eine Oase der Ruhe und Besinnlichkeit. Wolffs gefühlvolle Erzählungen erweckten den Eindruck, bei der Geburt des Jesuskindes ‚live‘ dabei zu sein.“ (Augsburger Allgemeine)

€ 77,40/69,70/64,20/58,70/  
49,90/41,10

## »Alpenländische Weihnacht«



# Christian Wolff Erzähler Regensburger Dömspatzen

Blechbläsersextett

»Ensemble Classique«  
Barbara Gasteiger Harfe

# 15.12.<sup>24</sup> Weihnachten mit

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

Grimme-Preisträgerin Senta Berger lässt es funkeln und glitzern. Die Grand Dame unter Deutschlands Schauspielerinnen entführt uns mit wunderbaren literarischen Stücken gepaart mit weihnachtlichen Musik-Kleinodien auf eine ganz besondere Advents-Reise. Das größte Glück, das die Weihnachtszeit bringen kann: „Zusammen sein, sich gut sein“, daran erinnert uns die große Senta Berger.

„Wunderbare Stücke hat Senta Berger zusammengetragen und wer sich von Sentas Charme bezaubern ließ, war danach überzeugt: Der Weihnachtsmann muss ein Wiener sein!“  
(Münchner Merkur)

Advents-Lesung begleitet mit musikalischen Meisterwerken von Corelli, Gesuado, Marini und Antonio Vivaldi

**Bell'ArteTicket**  
089/816191  
& MT 089/54 8181 81

€ 84,00/75,20/69,70/63,10/  
53,20/44,40



# Senta Berger

& dem Münchener  
Kammerorchester  
Daniel Giglberger Violine & Leitung

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 19.12.<sup>24</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

„Eine Sirene. Wer sie hört, ist verloren. Bis unter die Haarspitzen erotisch.“  
(FAZ)

„Eine Stimme, die einem die Sprache verschlägt“  
(Süddeutsche Zeitung)

„Bakkens Timing und Rhythmusgefühl sind vom Feinsten, ihre Drei-Oktaven-Stimme strahlt in höheren Registern frisch wie Wasser, in tieferen Altlagen entfaltet sie eine Sinnlichkeit, warm wie dunkler Samt.“  
(Stuttgarter Zeitung)

Ein Winter-Weihnachtsabend voll tiefer Emotionen. Wenn Rebekka Bakken singt, dann weiß man ganz schnell, hier hört man eine der eindrucklichsten Stimmen Skandinaviens. Diese Frau ist einfach eine Gesangssensation! So zauberhaft wie die Winterlandschaft Norwegens. Sie übersetzt die archaische Ruhe tiefblauer Fjorde und das traumhaft erhabene Leuchten der Nordlichter in ausgesuchten Cover-Songs von Tom Waits und Ludwig Hirsch und neuen eigenen Liedern.

€ 68,60/62,50/56,50/49,90/  
44,40/37,80

»New Solo in Winter Nights«



# Rebekka Bakken

vocal & piano

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

**21.12.**<sup>24</sup>

Samstag, 19 Uhr  
Herkulesaal der Residenz



*„Bei Bach ist uns, als ob wir dabei wären, wie Gott die Welt erschuf.“ Friedrich Nietzsche*

Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium gehört zum Weihnachtsfest wie Lichtenbaum, Spekulatius und Butterzeug. Schon mit der ersten Alt-Arie „Bereite dich Zion!“ und dem folgenden Choral „Wie soll ich dich empfangen?“ erfüllt uns Bachs großartige Musik Jahr für Jahr aufs Neue. Paukenwirbel, schmetternde Trompeten, brillante Flöten und Oboen, die murmelnden Fagotte, der samtene Klang der Violinen, Violen, Violoncelli und Kontrabässe heißen das neu geborene Christuskind willkommen.

€ 99,40/90,14/82,44/73,64/  
64,84/52,74

»Jauchzet, frohlocket«

Johann Sebastian Bach

# Weihnachtsoratorium

Kantaten Nr. I – III & VI

## Windsbacher Knabenchor

& das  
Kammerorchester  
Basel

Anna Lena Elbert Sopran

Sabine Langner Alt

Tobias Hunger Tenor

Thomas Laske Bariton

Ludwig Böhme Leitung

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium für  
Solisten, Chor & Orchester BWV 248

**28.12.**<sup>24</sup>

Samstag, 19 Uhr  
Herkulesaal der Residenz



Zwei meisterliche Chorwerke der Wiener Klassik: Wolfgang Amadeus Mozarts „Kronungsmesse“ & Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie, eines der populärsten Meisterwerke und Höhepunkt seines kompositorischen Schaffens.

In keinem anderen Werk werden die Gedanken von Frieden, Freiheit und Brüderlichkeit suggestiver zum Ausdruck gebracht als hier. Sie ist mit dem grandiosen Chorfinale mit Friedrich Schillers Ode „An die Freude“ und ihrer Botschaft von der Brüderlichkeit aller Menschen ein elementares Ritual zum Jahreswechsel: „Alle Menschen werden Brüder, wo Dein sanfter Flügel weilt.“

€ 94,43/84,53/76,83/68,03/  
59,23/47,13

»Freude schöner  
Götterfunken«

# Beethoven

Chor der

## »Arcis-Vocalisten München«

& die

## »Birnauer Kantorei«

& das Orchester

## »L'Arpa festante«

Heidi Elisabeth Meyer Sopran

Regine Jurda Alt

Hubert Schmid Tenor

Peter Schöne Bariton

## Thomas Gropper Leitung

W. A. Mozart: „Kronungsmesse“ C-Dur KV 317  
Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op.125  
für Orchester, vier Solostimmen und Chor

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)



**31.12.**<sup>24</sup> »Die große Silvestersause«

Dienstag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 78,50/69,70/64,20/56,50/  
48,80/42,20

# Blech- schaden



Sie nennen sich auch die Fremdenlegion der Münchner Philharmoniker, die elf Blechbläser und der eine Schlagzeuger aus sechs verschiedenen Ländern – allesamt Vollblutmusiker auf höchstem Niveau. Münchens Kultensemble Blechschaden präsentiert unter der Leitung des quirligen Schotten Bob Ross zum Jahreswechsel Jazz und Klassik, Elitäres und Populäres, Show und Spielkultur in gewohnt brillanter Virtuosität. Blechschaden: Das ist die Mischung aus Last Night of the Proms und Wiener Neujahrskonzert. Freuen Sie sich auf das traditionelle Konzert zum Jahresende – und vergessen Sie die Taschentücher nicht, denn Sie werden Tränen lachen.

**5.1.**<sup>25</sup>

Sonntag, 17.30 Uhr  
Isarphilharmonie

»Das schönste Familienkonzert  
des Jahres« Berliner Morgenpost

# Das große Münchner Taschen- lampen- konzert

Taschenlampen an!  
Seit Jahren begeistern die Mitmachkonzerte der Band Rumpelstil 25.000 große & kleine Besucher in der Berliner Waldbühne. Einfach und genial zugleich: Jedes Kind bringt eine Taschenlampe mit. Das traumhafte Bühnengeschehen wird mit verschiedenen Lichteffekten inszeniert, während die Kinder mit ihren Taschenlampen die Konzertsäle in funkelnde Lichtermeere verwandeln. Gemeinsam Singen, Tanzen und kreativ mit der Taschenlampe spielen – ein energiegeladenes vielseitiges Konzert zum Staunen und Mitmachen!

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

Erwachsene: € 60,08/54,58/  
49,08/43,58/38,08/32,58  
Kinder bis 12 Jahre:  
€ 46,33/42,21/38,08/33,96/  
29,83/25,71

mit  
**Rumpelstil**



# 11.1. 25

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Der 2002 als Sohn einer Musikerfamilie in St. Petersburg geborene Ivan Bessonov gilt als Shootingstar der internationalen Klavierelite. Der „junge Feuerkopf“ (SZ) studierte am Moskauer Konservatorium und war unter anderem Preisträger des Grand Prix beim Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb, 1. Preisträger beim Anton Rubinstein Klavierwettbewerb und Rachmaninow-Wettbewerb.

„Der Pianist Ivan Bessonov hat einst zehn Klavierlehrer verschlissen. Jetzt triumphiert er in München mit Bach und Prokofjew: Es ist hochvirtuoses Spiel und Gedankenkunst, die das Sperrige mit dem zwingend Natürlichen wie selbsterklärend verbindet und daraus über das Individuum hinaus Weltklangtheater schafft.“ (SZ Mauro)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54818181

€ 62,00/56,50/51,00/45,50/  
40,00/34,50

## »Mondäner Klaviergott« (SZ)



# Ivan Klavier Bessonov

Igor Strawinsky: „Trois mouvements de Pétrouchka“  
Sergej Rachmaninow: „Six moments musicaux“ op. 16  
Robert Schumann: Kreisleriana op 16

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 25.1. 25

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Offizieller Steinway Artist Joja Wendt, Meister des exzellenten ausdrucksstarken Klavierspiels und der Formel-1-Mann mit einem Tempo an den Tasten, dem das bloße menschliche Auge nicht folgen kann. Joja Wendt am Flügel zu erleben bedeutet nicht nur Perfektion pur, sondern auch Leidenschaft, Temperament und eine große Portion Humor, mit der er das Publikum schon vor der Pause zu Standing Ovationen hinreißt. Sein neues Programm „Spiel doch mal leiser!“ ist eine biografische Live-Show in ihrer virtuosesten und charmantesten Form. Joja Wendt präsentiert ein Zusatzkonzert aufgrund der großen Nachfrage und setzt mit neuen Stücken noch einen drauf. Klavierkunst und Unterhaltung auf Weltklasse-Niveau. Augenzwinkernd bezeichnet der Virtuose sein neues Bühnenwerk als „das wahrscheinlich unterhaltsamste Klavierkonzert der Welt“!

## »Das wahrscheinlich unterhaltsamste Klavierkonzert der Welt«



# Joja piano Wendt

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 83,50/74,30/67,40/60,50/  
53,60/46,70

TEATRO  
**FLA  
MEN  
CO**  
SEVILLA

# PASIÓN

“The Spirit of Seville”

Compañía Flamenca Antonio Andrade  
feat. Úrsula Moreno

**14. & 15.1.25** Dienstag & Mittwoch  
jeweils 20 Uhr  
Prinzregententheater

Die Erfolgsproduktion »PASIÓN, The Spirit of Seville«, mit 130.000 Besuchern in 2023 eine der erfolgreichsten Flamenco-Produktionen Spaniens, kommt zum ersten Mal nach Deutschland.

»Pasión, The Spirit of Seville« ist eine Reise durch die andalusische Hauptstadt, die aus dem jahrhundertelangen Zusammenleben von Mauren, Juden und Christen entstanden ist und ihren musikalischen Ausdruck der Verschmelzung dieser Kulturen im Flamenco zelebriert.

»Pasión, The Spirit of Seville« – kreiert vom Ausnahme-Gitarristen Antonio Andrade und dem Choreografen José Galvañ – präsentiert die wichtigsten Palos (Stile) des Flamenco Siquiriya, Soleá, Bulerías, Alegrías, Granaina, Soleá por Bulerías und Sevillanas in spektakulären Solis und mitreißenden Ensemble-Choreografien. Ein Wechselbad der Gefühle, wie das andalusische Leben selbst. Fünf Musiker, angeführt vom Gitarristen und musikalischen Leiter Antonio Andrade sowie sieben TänzerInnen feiern eine Fiesta Flamenca par excellence. Als Stargäste treten als Tanzsolisten Úrsula Moreno und Manuel Montes auf.



€ 99,40/89,50/81,80/73,00/64,20/52,10

# 25.1.<sup>25</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

Vier geniale Musiker widmen sich anlässlich des 50. Todestages ihrem Herzensprojekt und beschenken die Welt mit einer Hommage an den großen Komponisten Schostakowitsch.

Klavier-Faszinosum Evgeny Kissin sind keine Grenzen gesetzt.

Der herausragende Geiger Gidon Kremer hat bei David Oistrach in Moskau studiert. Es folgte eine Weltkarriere, kongenial begleitet von Giedré Dirvanauskaitė.

„Paganini der Viola“, „Prinz unter den Bratschern“ – begeistert feiert die Kritik den Grammy-nominierten ukrainisch-britischen Maxim Rysanov.

Alexander Roslavets gab sein fulminantes Opern-Debut in „Krieg und Frieden“ an der Bayerischen Staatsoper.

#### Dmitri Schostakowitsch:

Trio Nr. 2 für Klavier, Violine und Violoncello in e-Moll op.67

Sonate für Viola und Klavier in C-Dur op. 147 (letzte Komposition)

4 Gedichte des Hauptmanns Lebedjadkin für Bass und Klavier mit Texten aus Fjodor Dostojewskis Novelle „Die Teufel“ op. 146

€ 117,48/98,78/78,98/  
60,28/44,88/36,08

## »Schostakowitsch!«

**Evgeny Kissin** Klavier

**Gidon Kremer** Violine

**Giedré Dirvanauskaitė** Violoncello

**Maxim Rysanov** Viola

**Alexander Roslavets** Bass

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)



# 26.1.<sup>25</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

„Grandioser, kraftvoll und plastisch zugreifender Harfenist Xavier De Maistre“ (SZ/Ergebrecht)

„Gluthitze. Wenn Xavier de Maistre und die große Kastagnettenspielerin Lucero Tena aufeinandertreffen, dann knistert die Luft sogar zwischen den Pausen. Eine temperamentvolle Begegnung zweier Ausnahmemusiker mit dem Besten, was die spanische Musik zu bieten hat.“ (Brigitte)

**Joaquín Rodrigo:** Homenaje a la Tempranica für Orchester

**Joaquim Malats:** Serenata Espanola für Harfe & Kastagnetten

**Enrique Granados:** Danse Espagnole Nr. 5 „Andaluz“ für Harfe & Kastagnetten

**Gerónimo Giménez:** „La Boda de Luis Alonso“ Intermezzo für Harfe & Kastagnetten

**Arcangelo Corelli:** Badinerie für Streicher & Kastagnetten

**Enrique Granados:** Valses Poesíticos für Harfe Solo

**Joaquín Rodrigo:** „Concierto de Aranjuez“ für Harfe & Orchester

€ 94,43/84,53/76,83/68,03/  
59,23/47,13

## »Serenata Espagnola«



**Xavier De Maistre** Harfe  
**Lucero Tena** Kastagnetten  
& das **Münchener Kammerorchester**  
**Xandi van Dijk** Dirigent

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 30.1.<sup>25</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Kult-Astrophysiker Harald Lesch ist eine Ausnahmeerscheinung: Astronom, Naturphilosoph, Fernsehmoderator, YouTuber & Autor. Wie nur wenigen Naturwissenschaftlern gelingt es ihm auf eindrückliche Weise, komplexe Themen verständlich zu erklären. Nun lädt Harald Lesch mit dem Merlin Ensemble Wien das Publikum auf eine Reise durch Raum und Zeit ein. Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ statten Harald Lesch und das Merlin Ensemble dabei mit einer Jahreskarte und einem Umweltticket zwischen Erde und Orbit bei minimalem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aus. Die musikalisch-wissenschaftlich spannende Zeitreise beginnt bei der Entstehung der Erde und ihren Jahreszeiten und führt bis zum Klimawandel von heute. Auch die aktuelle Tagespolitik wird dabei nicht verschont!

**Antonio Vivaldi:**  
Le quattro stagioni  
(Die vier Jahreszeiten) op. 8

€ 88,40/80,70/73,00/65,30/  
55,40/42,20

## »Die Vier Jahreszeiten im Klimawandel«



**Harald Lesch**  
**Merlin Ensemble Wien**  
**Martin Walch** Violine & Leitung

# 4.2.<sup>25</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

## »50 Jahre Freundschaft«

Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann  
sowie weiteren klassischen Komponisten



Mit dem lettischen Cellisten Misha Maisky verbindet Martha Argerich seit 50 Jahren eine tiefgreifende Künstlerfreundschaft. Das Zusammenspiel mit ihm beschrieb sie als „das Natürlichste auf der Welt“. Die beeindruckende musikalische Präsenz, aber auch das unglaubliche technische Niveau des Duos Argerich-Maisky konnte man zuletzt im November 2022 bewundern – wahrhaft unvergessliche Sternstunden bei BellArte.

„Genialisches Talent, fulminante Musikalität: Martha Argerich, die bedeutendste Pianistin des 20. Jahrhunderts“ (SZ)

# Martha Argerich Klavier Misha Maisky Violoncello

€ 128,00/110,40/91,70/73,00/56,50/45,50

# 5.2.<sup>25</sup>

Mittwoch, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

## »40<sup>th</sup> Anniversary Tour«

€ 78,98/71,28/65,78/60,28/51,48/42,68

# Ukulele Orchestra of Great Britain

Wir schreiben das Jahr 1985 – Wham steht an der Spitze der Charts und alle haben einen Vokuhila. Das erste Mobiltelefon (so groß wie ein Ziegelstein) kommt auf den Markt und Wissenschaftler finden das Wrack der Titanic. „Zurück in die Zukunft“ kommt auf unsere Bildschirme... und was kommt da über den Hügel? Aber ja! Es ist das Ukulele Orchestra of Great Britain, geboren im Jahre 1985 – im Handgepäck seine 40-jährigen Jubiläumstournee. Ein geistreicher, skurriler, respektloser, großartiger, mitreißender Nachruf auf Rock'n'Roll und melodische Unterhaltung, alles gespielt auf der „Bonsai-Gitarre“: Von ABBA bis ZZ Top, von Tschairowsky bis Nirvana, von Bluegrass bis Lady Gaga und vielleicht noch ein Spaghetti-Western dazu. „God save the Ukulele!“

© Stefan Mager/Kate Barsby



# 8.2.<sup>25</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

## »The Great Guitars«

€ 77,40/69,70/64,20/58,70/49,90/41,10



# Biréli Lagrène guitar Ulf Wakenius guitar Martin Taylor guitar

Musikalische Magie auf 18 Saiten mit den preisgekrönten Gitarrenvirtuosen Biréli Lagrène, Martin Taylor und Ulf Wakenius. Das bunte Erbe von »The Great Guitars™« reicht in die 1970er Jahre zurück, als die legendären Jazzgitarrierten gemeinsam durch die Welt tourten. Martin Taylor, dem Jazz Rough Guide und Allmusic zufolge einer der weltbesten Gitarristen. Biréli Lagrènes atemberaubende Technik und Wakenius' unglaubliche musikalische Vielseitigkeit in Solos, Duetten und Trios. Ein brillantes Programm, das Gitarrenkunst, Emotionen, Humor in ein musikalisches Feuerwerk der Fingerstyle-, Jazz- und Gypsy-Gitarre verwandelt. Diese drei Gitarrengrößen haben mit Künstlern von Stéphane Grappelli, Tommy Emmanuel, David Grisman, Bill Wyman's Rhythm Kings, Donald Fagen, Wynton Marsalis, Bonnie Raitt bis Bob Dylan zusammengearbeitet.

# 23.2.<sup>25</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

## »Charismatisch« SZ 1/24



Ray Chen zählt bereits jetzt zu den herausragenden Geigern seiner Generation. Sein beeindruckender Aufstieg begann mit Erfolgen beim Yehudi Menuhin Wettbewerb (2008) und dem renommierten Queen-Elisabeth Wettbewerb (2009). Seitdem hat er nicht nur in seiner Heimat Taiwan Kultstatus erlangt, sondern auch das Bild des klassischen Musikers im 21. Jahrhundert maßgeblich geprägt. Durch seine mediale Präsenz inspiriert er das klassische Publikum weltweit und erreicht Millionen von Zuhörern und Followern.

**W. A. Mozart:** Serenade Nr. 13 KV 525 „Eine kleine Nachtmusik“  
**Ludwig van Beethoven:** Streichquintett Nr. 2 C-Dur op. 29 „Sturm“ in Orchesterfassung  
**Antonio Vivaldi:** „Die vier Jahreszeiten“ Konzerte für Violine und Orchester op. 8

**Bell'Arte Ticket**  
089-8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 110,40/96,10/77,40/  
70,03/59,23/47,13

# Violine Ray Chen & das Concertgebouw Chamber Orchestra Amsterdam

**Platzgenaue Online-Buchung:**  
[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 6.3.<sup>25</sup>

**Donnerstag, 20 Uhr**  
**Isarphilharmonie**

„Ein Virtuose von zutiefst intensiver Aufrichtigkeit... Gil Shaham ist einer der herausragenden Geiger der Gegenwart.“

(The New York Times)

„Es zählt zu den aufregendsten Erfahrungen, wenn man erleben kann, was es heißt, auf allerhöchstem Niveau zu musizieren. Der große Geiger Gil Shaham zählt zu den wenigen, deren Spontaneität, musikalischer Witz und Analysefähigkeit bald jeden Auftritt zum Ereignis werden lassen, ein strahlender Geiger, dessen Geige jubelt.“ (SZ).

Shaham, der „Geiger der Geiger“ musiziert weltweit mit allen bedeutenden Orchestern und Dirigenten.

**Peter Iljitsch Tschaikowsky:**

Violinkonzert D-Dur op. 35

**Sergei Rachmaninoff:**

Symphonische Tänze op. 45 für großes Orchester  
(sein letztes Werk, entstanden auf Long Island)

€ 111,98/97,68/78,98/  
71,61/60,81/48,71



## »Strahlender Geiger« sz

# Gil Shaham

Violine

# Deutsches Symphonie Orchester Berlin

# David Robertson

Leitung

David Robertson – Dirigent, Komponist, Künstler, Denker und amerikanischer musikalischer Visionär – belegt einen der prominentesten Plätze in der internationalen Musikszene. Er dirigiert die großen Orchester der Welt, darunter sein Heimat-Orchester New York Philharmonic, Los Angeles Philharmonic, Königliches Concertgebouw, Wiener Philharmoniker und viele andere.

Robertson war Protégé von Pierre Boulez und trägt den „Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres“ von Frankreich.

„Das Beste kommt zum Schluss, nämlich der brillante Dirigent David Robertson, sicherlich einer der besten Dirigenten der Gegenwart für das Repertoire des 20. und 21. Jahrhunderts.“  
(Concerto.com)





# 3.3.<sup>25</sup>

Rosenmontag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

€ 77,40/69,70/64,20/58,70/  
49,90/41,10



## »Schmitt happens«

# Martin Schmitt

piano & vocal

„Pointiertes Klavierkabarett, wunderbare Songs und geballte Charmeoffensiven“ – „Atemberaubende Klavierkunst.“

Wie die Presse schreibt, ahnten Schmitts Eltern bereits 1968.

Zeitgeistige und detaillierte Blicke auf Beziehungen unterschiedlichster Art, die Reise nach innen, Psychotricks, Stimmungsschwankungen, zahllose Dialekte – all' das und noch viel mehr in einer Show zusammenzubringen, gelingt dem Bühnenjunker wie kaum einem Zweiten.

Hier kommt er also, der aktuelle Deutsche Kabarettmeister und Gewinner des Fränkischen Kabarettpreises.

Ein Abend mit kraftvoller, bayrischer Unterhaltung und unvergleichlichem, bluesgetränktem Klavierspiel.

# 15.3.<sup>25</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Ein exotisches, inspirierendes und mitreißendes Klangerlebnis. Musik als fliegender Teppich – hinweg über die Grenzen von Zeit, Politik und Religion.

Das mehrfach mit dem ECHO ausgezeichnete Ensemble Quadro Nuevo und Cairo Steps, ein internationales Sufi-Weltmusik-Ensemble: Im Gepäck **neue Stücke** aus einer spannenden Mischung aus klassisch arabischer Musik, Tango Oriental, hypnotischen Grooves, Jazz und Improvisation. Künstler aus Kairo und Köln, Bagdad und Bayern bilden eine verwegene World Music-Truppe aus mindestens zehn Vollblutmusikanten.

„Obwohl wir aus unterschiedlichen Kulturräumen kommen, stehen wir voller Respekt füreinander als Freunde auf der Bühne. Wir haben die Vision, mit unserer gemeinsam entstehenden Musik Momente zu schaffen, welche eine Brücke zwischen dem Abend- und dem Morgenland spannen. Ein gemeinsamer Ritt auf dem fliegenden Teppich!“

(Quadro Nuevo)

€ 84,00/75,20/69,70/63,10/  
53,20/44,40

## »Flying Carpet – eine musikalische Brücke zwischen dem Abend- und Morgenland«



# Quadro Nuevo meets Cairo Steps

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

18.3.<sup>25</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

»Opern-Gala«

# Plácido Domingo

Tenor & Bariton

*Kaum ein Künstler der Gegenwart ist so vielseitig! Plácido Domingo ist Sänger und Dirigent, Tenor und Bariton, mit mehr als 150 Opernrollen, gefeiert vom Publikum auf den Bühnen in aller Welt. Aufgrund seiner Universalität wird er von der internationalen Kritik als Renaissance-Mensch bezeichnet und mit Ehrentiteln und prestigeträchtigen Preisen ausgezeichnet, insbesondere auch für sein humanitäres Engagement.*

*Als Förderer junger Gesangstalente gründete Domingo den Operalia-Gesangswettbewerb und ist weltweiter Botschafter der spanischen Kultur und Zarzuela – ganz nach dem Vorbild seiner Eltern. Zusätzlich zu seiner Karriere als Sänger und Dirigent war er künstlerischer Leiter und Generaldirektor der Opernhäuser in Washington und Los Angeles. Legendär sind seine Konzerte mit seinen Tenor-Kollegen José Carreras und Luciano Pavarotti als „Die Drei Tenöre“.*

**Plácido Domingo präsentiert sein „Best-of-Programm“ mit berühmten Tenor- und Bariton-Arien, Zarzuela und beliebten Cross-Over-Stücken mit großem Symphonieorchester.**

€ 289,08/250,58/184,58/  
135,08/91,08/74,58

Platzgenaue Online-Buchung:

 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 



# 16.3. 25

Sonntag, 15.30 Uhr  
Prinzregententheater

In Apostelstärke fesseln „Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker“ seit 50 Jahren weltweit ihr Publikum. Auf 12 mal 4 Saiten zaubern sie pfiffige Arrangements von Werken von Mendelssohn, Poulenc, Ellington, Glenn Miller, Piazzolla & George Shearing. Flageolets, Pizzicati, col legno, Perkussives auf dem Cello-Corpus, Pfeifen und effektvollste Stricharten lassen die Musik zum größten Vergnügen werden.

„Wenn zwölf Celli ein sattes Crescendo in die Höhe hinlegen, bebt der Raum.“ („Celli, die glücklich machen – Jubelstürme in der Elbphilharmonie“

Hamburger Abendblatt 1/23)

€ 99,88/89,98/82,28/73,48/  
64,68/52,58

»Was die zwölf Cellisten machen,  
ist einfach wunderbar«

(Sir Simon Rattle)



# 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker

# 23.3. 25

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

Andreas Ottensamer ist Musiker durch und durch. Er versteht es, das Publikum in seinen Bann zu ziehen und die Herzen der Zuhörer in Windeseile zu erobern – mit dem betörenden Klang seiner Klarinette ebenso wie mit seinem unwiderstehlichen Wiener Charme. All das gelingt ihm durch große musikalische Intelligenz und detailgetreue Interpretationen. Gleichzeitig aber ist er auch „Musikant“, lebt von seiner Spiel Freude und der unbändigen Lust, neues Repertoire zu entdecken.

Andreas Ottensamer spielt Wiener Klarinette, seine Instrumente sind eigens für ihn gebaut worden, sie wurden ihm gewissermaßen vom Instrumentenbauer auf den Leib geschneidert, denn: „Man ist ja selbst auch ein Klangkörper.“

**Felix Mendelssohn:**

Streichersinfonie Nr. 10 h-Moll

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Sinfonie Nr. 40 g-Moll K 550

€ 94,43/84,53/76,83/68,03/  
59,23/47,13

»Prachtvolle Klassik –  
glühende Moderne«



# Andreas Klarinette Ottensamer

& Münchener  
Kammerorchester  
Daniel Giglberger Violine & Leitung

# 24.3. 25

Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

*Faszinosum Kissin: Er ist einer dieser Pianisten, die ganz und gar mit der Musik verschmelzen; aus denen der Klang wie eine Urgewalt herauszuströmen scheint.*

*„Sobald die Bassnoten in Chopins f-Moll-Fantasie sprudeln und strömen, ist der russische Romantik-Zampano ganz in seinem Element. Das allerdings nicht nur wegen seiner technischen Superkräfte, sondern auch dank der Grazie seiner Kunst. So üppig Kissin das notenreiche Geschehen dahinrauschen lässt, so fein strukturiert er es zugleich: Hier ein sinnstiftender Lautstärkenverlauf, dort eine gliedernde Tempo-Nuance. Es wirkt, als würde hier jemand zugleich seine Meisterschaft im Rodeo und in den Finessen des Dressurreitens beweisen.“*

*(„Klavirtuose Evgeny Kissin im Wiener Musikverein“  
Der Standard Wien, Feb. 24)*

»Kristallin pure Klanglichkeit  
& geheimnisvoller Glanz« AZ

# Evgeny Kissin Klavier

**Ludwig van Beethoven:**  
Sonata Nr. 7 D-Dur op. 10

**Frédéric Chopin:**  
Nocturne Nr. 6 g-Moll op. 15 Nr. 3  
Nocturne Nr. 16 Es-Dur op. 55 Nr. 2  
Nocturne in e-Moll & Polonaise in A-Dur

**Dmitri Schostakowitsch:**  
Klaviersonate h-Moll Nr. 2 op. 61  
Präludien und Fugen in fis-Moll, Des-Dur & d-Moll

€ 117,48/98,78/78,98/  
60,28/44,88/36,08

Platzgenaue Online-Buchung:

 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 



**31.3.**<sup>25</sup>

**Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie**

*Wynton Marsalis ist einer der besten Trompeter des Jazz seit Dizzie Gillespie, laut seinem klassischen Kollegen Maurice André sogar „möglicherweise der größte Trompeter aller Zeiten.“ Mit seinem „Jazz at Lincoln Center Orchestra“, das aus fünfzehn der besten Jazzsolisten der USA besteht, präsentieren wir eine Naturgewalt im Big Band-Format. Gleichzeitig ist der neunfache Grammy-Gewinner und Pulitzer-Preisträger der wohl rührigste Missionar des Jazz. Ein hehres Ziel, das Marsalis und seine MusikerkollegInnen nicht nur im Lincoln Center in New York City, sondern weltweit mit immer wieder neuen Programmen verfolgen. Wenn sich dieses Spitzenteam jetzt nach seinem umjubelten Konzert in München wieder die Ehre gibt, füllt sich die Isarphilharmonie mit einer gehörigen Portion lebendiger, aufregender, amerikanischer Jazz-Tradition – virtuos, „sophisticated“ seelenvoll und mitreißend!*

**€ 99,88/89,98/82,28/73,48/  
64,68/52,58**

**»Jazz-Naturgewalt im Big-Band-Format«**

**trumpet & lead**  
**Wynton Marsalis**  
**& das**  
**Lincoln Center Orchestra**



# 27.3.<sup>25</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Michael Wollny ist der „vollkommene Klaviermeister“ (FAZ) und „der bescheidene Klavierstar“ (Main Post) und noch dazu laut Der Spiegel „einer der wenigen deutschen Jazzmusiker, die es in die Popcharts schaffen“. Seine Band gilt als „eines der großen Jazz-getriebenen Piano Trios“ (The Guardian), sogar als „aufregendstes Pianotrio der Welt“ (Die Zeit). Sicherlich Wollnys schönste Spielweise, ein Band-Format, das zu seinen Visionen von Harmonie und Rhythmus bestens passt. Jetzt geht der „Jazz-Star“ (Der Spiegel) auf Tour – mit Eric Schaefer, dem ursprünglichen Schlagzeuger seines legendären Trios, und dem amerikanischen Bassisten Tim Lefebvre, bekannt auch von seiner Arbeit mit Donny McCaslin und darüber David Bowie.

## »Aufregendstes Pianotrio der Welt« (Die Zeit)



# Michael Wollny piano Trio

**Tim Lefebvre** bass  
**Eric Schäfer** drums

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 78,98/71,28/65,78/60,28/  
51,48/42,68

# 4.4.<sup>25</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

„Die Klaviersonaten seines Hausgottes Beethoven hat Rudolf Buchbinder bekanntlich im kleinen Finger. Nicht minder mitreißend hatte sich zuvor aber auch Franz Schuberts Sonate Nr. 21 in B-Dur präsentiert. Und dies mit einem analytisch kühlen Auftakt und einem abgeklärten zweiten Satz, ehe das Scherzo mit umso stärkerer Vehemenz hereinbrach. Hier steigerte sich Rudolf Buchbinder in einen wilden Tummel hinein, dessen Energie auch in das ähnlich rasant angegangene Finale hineinwirkte und das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes von den Sitzen riss.“

(MM 11/23)

**Joseph Haydn:**

Klaviersonate Es-Dur Hob. XVI:52

**Franz Schubert:**

Vier Impromptus D. 899

**Ludwig van Beethoven:**

Klaviersonate C-Dur op. 53

„Waldstein“

## »Der unentbehrliche Klavier-Grande« sz



# Rudolf Buchbinder Klavier

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 84,00/75,20/69,70/63,10/  
53,20/44,40

Bell'ArteTicket  
089/8116191  
& MT 089/54 818181

Bell'ArteTicket  
089/8116191  
& MT 089/54 818181

# 5.4.<sup>25</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Allerheiligenhofkirche

## »Tabula Rasa«



„In seinen Händen scheint sich die Klarinette in ein menschliches Wesen zu verwandeln.“

(Hamburger Abendblatt)

Lachen und weinen, juchzen und schluchzen, ja sogar schimpfen und ganz hoch pfeifen kann er auf seiner Klarinette unter großem Beifall. David Orlovsky ist international für sein fesselndes und ausdrucksstarkes Klarinettenspiel bekannt und gilt weltweit als einer der führenden Interpreten des Klarinettenrepertoires von Mozart über Golljov bis hin zur Klezmermusik. David Orlovsky setzt seine Reise in neue Klangwelten mit zwei Giganten der deutschen Jazz- und Popszene fort: Mit Daniel Stelter, Deutschlands vielseitigstem und gefragtestem Gitarristen, und dem legendären Schlagzeuger und Produzenten Tommy Baldu – ein echtes All-Star Ensemble.

**Bell'ArteTicket**  
089/8176191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 62,00/55,40/48,80/40,00

**David Orlovsky**  
Klarinette  
**Daniel Stelter** Gitarre  
**Tommy Baldu** Schlagzeug

Platzgenaue Online-Buchung:  
[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 8.4.<sup>25</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

## »@the Movies Tour 2025«

€ 84,00/75,20/69,70/63,10/53,20/44,40



# Naturally 7

Naturally 7 – die „Vocal Play“ A-Capella-Gruppe der Stunde – überzeugt mit einem facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band vom Sound des Schlagzeugs über den Bass, die Gitarre, die Mundharmonika oder auch der Posaune – und das vollkommen ohne Instrumente! Spätestens seit ihren drei Welt-Tourneen mit dem Superstar Michael Bublé sind „Naturally 7“ dem großen Publikum ein Begriff. Ihre musikalischen Partnerschaften reichen von Coldplay, Quincy Jones, Herbie Hancock, Queen, Phil Collins, Diana Ross, Sarah Connor bei ihrem Hit „Music is the key“ bis Helene Fischer. Freuen Sie sich auf ihre Songs aus den Filmen Titanic, The Sound of Music, West Side Story, Grease, Jailhouse Rock, 8 Mile, Saturday Night Fever und natürlich auch Themen aus den James Bond Filmen! Ihr neues »@the Movies« Programm strotzt nur so vor Songs, die Sie zum Weinen, zum Lachen, zum Tief-Einatmen und zum Wundern bringen werden!

**18.4.**<sup>25</sup>

Karfreitag, 18 Uhr  
Herkulesaal der Residenz



*J. S. Bachs „Matthäus-Passion“ – ein Gipfelwerk unserer Musikgeschichte, das die Dramatik des Passionsgeschehens zu einem musikalisch-theologischen Ganzen formt.*

*„Zwischen gefühlvoll gesungenen Arien und geifernden Tubachören: Humanität versus Unrecht und Tod. Mit seinen Arcis-Vocalisten gewinnt Thomas Gropper plastischen Ausdruck, verzichtet aber auf martialisch herauschmetternde Bekenntnisse. Die Choräle dürfen wunderbar sinnlich strömen – so lässt sich das Geheimnis des Glaubens viel wirkungsvoller verkünden.“ (SZ)*

€ 94,43/84,53/76,83/68,03/  
59,23/47,13

Johann Sebastian Bach

# Matthäus-Passion

Arcis-Vocalisten

Regensburger  
Domspatzen

& das Barockorchester

»L'Arpa festante«

Carmela Konrad Sopran

Hanna Roos Alt

Rodrigo Carreto Tenor

Matthias Horn Bass

Alban Lentzen Jesusworte

Thomas Gropper Leitung

Johann Sebastian Bach: „Matthäus-Passion“ Oratorium  
für Solostimmen, Chor und Orchester BWV 245

**30.4.**<sup>25</sup>

Mittwoch, 20 Uhr  
Prinzregententheater



»Klangrausch auf höchstem  
Niveau« *Westdeutsche  
Zeitung 5/23*

€ 77,40/69,70/64,20/58,70/49,90/41,10



Violine & Klavier

# Julia Fischer

Violoncello

# Daniel Müller-Schott

*Das Dreamteam der Klassik: Seit zwanzig Jahren treten die Geigerin Julia Fischer und der Cellist Daniel Müller-Schott gemeinsam auf. Mit ihrer Virtuosität, ihrer musikalischen Leidenschaft und großem Facettenreichtum gehört die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes zur Weltspitze der Geigenelite. Die New York Times würdigt Daniel Müller-Schott als „einen furchtlosen Spieler mit überragender Technik und intensiver Expressivität“. Das Repertoire für unbegleitete Violin- und Cello-Duos umfasst mindestens zwei Meisterwerke: Ravels Sonate, die dem Andenken an Claude Debussy gewidmet ist, und Kodalys rasantes Duo. Das verspricht größte Spielfreude auf Spitzenniveau!*

J. S. Bach: Suite Nr. 3 C-Dur für Violoncello solo BWV 1009 • Zoltán Kodaly: Duo für Violine und Violoncello op. 7 • J. S. Bach: Partita Nr. 3 E-Dur für Violine solo BWV 1006  
Maurice Ravel: Sonate für Violine & Violoncello „A la mémoire de Claude Debussy“





9.5. 25

Freitag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

„Manche Klassik-Konzerte plätschern lauwarm dahin. Abende mit Fazıl Say sind hingegen stets aufregende Ereignisse, wahre Wundertüten voller Überraschungen: Der türkische Tasten-Tausendsassa ist ein begnadeter Musikvermittler, ein fesselnder Musikerzähler mit Sinn für Theatralik und Poesie.“ (MM 10/23)

„Mit seiner Mimik scheint er die Musik einatmen zu wollen. Manchmal stampft er im Takt. Manchmal singt er mit. Ist das ein Erlebnis? Ganz gewiss – und was für eines! Immenser Jubel!“ (SZ 10/23)

€ 129,58/111,98/93,28/  
74,58/58,08/47,08

»Fesselnder Musikerzähler«

Münchener Merkur 10/23

Klavier  
**Fazıl Say**

**City of  
Birmingham  
Symphony  
Orchestra**

Leitung  
**Kazuki Yamada**

Die langjährige Tradition des international gefeierten City of Birmingham Symphony Orchestra begann 1920 mit dem allerersten sinfonischen Konzert unter der Leitung von Sir Edward Elgar. Mit der Entdeckung des jungen Simon Rattle erlangte das CBSO endgültig internationale Berühmtheit. Seine Nachfolger Andris Nelsons und Mirga Gražinytė-Tyla trugen dazu bei, diesen weltweiten Ruf zu festigen.

**Hector Berlioz:** Ouvertüre „Römischer Karneval“ (Le Carnaval Romain) op. 9 • **Maurice Ravel:** Klavierkonzert G-Dur • **Leonard Bernstein:** Symphonische Tänze aus „West Side Story“ • **Maurice Ravel:** „La Valse“ Poème choréographique sowie Werke von **Fazıl Say**



**18.5. 25**

**Sonntag, 18 Uhr  
Herkulesaal der Residenz**

*Sir András Schiff ist nicht einfach nur ein begnadeter Pianist. Er ist vielmehr ein Denker am Klavier, der Werke bis ins letzte Detail durchdringt und gleichermaßen als Dirigent, Pädagoge und Dozent weltbekannt ist. Der gebürtige Ungar bringt meisterhafte und intellektuelle Einsichten in seine Auftritte ein, die Publikum und Kritiker begeistern.*

*„Mich interessiert nur die beste und größte Musik. Es ist ein Geschenk!“ bekannte Sir András Schiff. Diesem, seinem Motto ist er sein Leben lang treu geblieben. Ihm gilt Schumann als der Ur-Romantiker und ein Poet, sein Klavierkonzert sei das „poetischste aller Klavierkonzerte.“*

**Robert Schumann:** Konzertstück (Introduktion und Allegro) für Klavier & Orchester op. 92

**Felix Mendelssohn:** „Ein Sommernachtstraum“ op. 61 (Instrumental-Auszüge)

**Robert Schumann:** Klavierkonzert a-Moll op. 54

€ 128,00/110,40/91,70/  
73,00/56,50/45,50

**»Ein Universal-Genie voller Leidenschaft«**

# Sir András Schiff

**Hammerklavier & Leitung**

## Orchestra of the Age of Enlightenment

*Das Orchestra of the Age of the Age of Enlightenment – gemäß dem Geist der Aufklärung lässt es einen frischen Wind durch die Konzertsäle der Klassik wehen. Seit über dreißig Jahren spielt es an vorderster Front der internationalen Originalklang-Szene mit – schlank im Klang und doch ausdrucksstark, verwurzelt in der Vergangenheit und doch stylisch modern. Das selbstverwaltete Orchester ist gewissermaßen eine „Demokratie der Könige“: Die Orchestermitglieder wählen sich selbst ihre Dirigenten aus.*

*Sir András Schiff spielt einen Original Hammerflügel von Julius Blüthner von 1856.*



# 14.5. 25

Mittwoch, 20 Uhr  
Prinzregententheater

„Alexandra Dovgan findet eine natürliche Affinität zu den Kompositionen, die sie spielt, und verleiht der Musik Stille, Brillanz und Atem.“ (Trevor Pincock)

Trotz ihres jungen Alters hat Alexandra Dovgan schon an einigen der bedeutendsten Konzertsäle der Welt debütiert, darunter: die Berliner Philharmonie, Théâtre des Champs-Élysées Paris, Amsterdam Concertgebouw, Konzerthaus Wien und wurde stets mit Standing Ovations und begeisterten Kritiken gefeiert.

**Ludwig van Beethoven:** Klaviersonate Nr. 31 op. 110 A5-Dur

**Robert Schumann:** Sonate Nr. 2 op. 22 g-Moll

**César Franck:** Prélude, Choral und Fuge h-Moll FWV 21

**Sergej Prokofjew:** Sonate Nr. 2 für Klavier d-Moll op. 14

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 62,00/56,50/51,00/45,50/  
40,00/34,50

»Ich sage eine große Zukunft für sie voraus« Grigory Sokolov



# Alexandra Dovgan

Klavier

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 24.5. 25

Samstag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

„Atemraubend-Virtuosos – von Rachmaninoff bis zu Chopins donnerndem Regentropfen-Prélude – mit denen Sokolov das tosende Publikum in den Abend entlässt. Durch die großen Bäume am Ausgang geht der Abendwind. Die raschelnden Blätter übernehmen jetzt Sokolovs Kunst der Verzierung. Es gibt nicht sehr viele beste Pianisten der Welt. Sokolov gehört unzweifelhaft zu ihnen.“ („Vom Zittern der Seele und der Unausweichlichkeit des Verlusts“ Mainpost 6/23)

„Auch bei der diesjährigen Audienz des russischen Ausnahme-pianisten und Anti-Stars ist alles wie immer. Schön, dass es Dinge gibt, die sich nicht ändern. Noch schöner, dass sich auch an der Beseeltheit von Sokolovs Spiel nichts ändert. Seine nuancierte Anschlagskunst, die frappierende Pedaltechnik, die stupenden Farbmodulationen, er lässt kein bisschen nach.“ („Jeder Ton ein Kleinod“ Tagesspiegel 5/23)

€ 106,00/93,90/84,00/  
73,00/65,30/53,20

»Außerhalb von Zeit und Raum«  
Salzburger Nachrichten



Klavier  
**Grigory  
Sokolov**

Der Künstler bittet um Verständnis, dass das Programm zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 24.5.<sup>25</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Herman van Veen verzückt seit Jahrzehnten seine Fans mit leisen Tönen und geistreichen, rätselhaften, lustigen und verrückten Worten. Die Kreativität des Chansonniers, Musikers, Clowns, Kabarettisten, Komponisten, Poeten und Malers ist schier unerschöpflich. Er berührt einfach, singt Lieder von der Liebe, ohne kitschig zu sein, bedient sich feiner Ironie und selbstironischer Heiterkeit.

Herman van Veen gab 1965 sein Debüt mit dem Soloprogramm „Harlekijn“. Seitdem ist er mit seinen Auftritten um die ganze Welt gereist. Er hat etwa 180 CDs, ebenso viele Bücher und zwei Dutzend Theaterstücke veröffentlicht und ist seit über 10 Jahren auch als Maler erfolgreich. Für seine künstlerische und humanitäre Arbeit erhielt er unzählige Auszeichnungen und Ehrungen, u. a. das Bundesverdienstkreuz, die Martin-Buber-Plakette, den Münchhausen-Preis, den Grand Prix de l'Académie Charles Cros de Littérature Musicale und den Joachim-Ringelnitz-Preis.

€ 87,87/76,87/65,87/57,07/  
51,57/46,07

## »Achtzig«



# Herman van Veen & band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 1.6.<sup>25</sup>

Sonntag, 19 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

Ludwig van Beethovens „Missa Solemnis“: Das ist ein herausragendes Werk der Musikgeschichte, eine der beeindruckendsten Vertonungen der christlichen Messe – und mit seinem Umfang und seinen Extremen ein Paradestück für den Chor. Die Höhen und Tiefen, die Dramatik und die Eindringlichkeit, aber auch der Einfallsreichtum dieses zerklüfteten Stücks aus Beethovens Spätwerk suchen ihresgleichen. Dass sie längst auch im Konzertsaal ihren festen Platz hat, liegt an der sinfonischen Prägung des Werks. Schließlich seien die „Gesangsstimmen ganz wie menschliche Instrumente behandelt“, befand bereits Richard Wagner.

**Ludwig van Beethoven:**  
Missa solemnis – Messe in D-Dur  
op. 123 für 4 Solostimmen, Chor,  
Orchester und Orgel

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 818181

€ 85,10/76,30/67,50/60,90/  
51,00/34,50

## »Missa solemnis«

# 20 Jahre

# Arcis- Vocalisten

# Vogtland Philharmonie

Heidi Elisabeth Meier Sopran

Ulrike Malotta Alt

Roman Payer Tenor

Matthias Horn Bass

Thomas Gropper Leitung

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# Die Bell'Arte Konzertabonnements

## Sparen Sie bis zu 35%!

### Keine Versandgebühren!

#### »Take Six« (30% Rabatt)

	Kat.	Abopreis
22.10.24 Isarphil Igor Levit Rezital	I	€ 498,-
4.2.25 Herkul Martha Argerich/Mischa Maisky	II	€ 433,-
6.3.25 Isarphil Gil Shaham/Deutsches Symphonie Orch. Berlin/Robertson	III	€ 361,-
24.3.25 Isarphil Evgeny Kissin Rezital	IV	€ 297,-
9.5.25 Isarphil Fazil Say/City of Birmingham Orchestra/Kazuki Yamada	V	€ 238,-
18.5.25 Herkul Sir Andrés Schiff/ Orchestra of the Age of Enlightenment	VI	€ 191,-

#### »Take Four« (30% Rabatt)

22.10.24 Isarphil Igor Levit Rezital	I	€ 318,-
25.1.25 Herkul Kissin/Kremer/Dirvanauskaite/Rysanov/Roslavets	II	€ 277,-
6.3.25 Isarphil Gil Shaham/Deutsches Symphonie Orch. Berlin/Robertson	III	€ 231,-
18.5.25 Herkul Sir Andrés Schiff/ Orchestra of the Age of Enlightenment	IV	€ 194,-
	V	€ 157,-
	VI	€ 127,-

#### »In Recital Uno« (30% Rabatt)

22.10.24 Isarphil Igor Levit Rezital	I	€ 276,-
3.11.24 Prinze Lucas Debargue	II	€ 238,-
25.1.25 Herkul Kissin/Kremer/Dirvanauskaite/Rysanov/Roslavets	III	€ 201,-
14.5.25 Prinze Alexandra Dovgan Rezital	V	€ 168,-
24.5.25 Herkul Grigory Sokolov	V	€ 133,-
	VI	€ 102,-

#### »In Recital Due« (30% Rabatt)

	Kat.	Abopreis
13.10.24 Prinze Kit Armstrong Rezital	I	€ 299,-
6.12.24 Prinze Maxim Vengerov/Roustem Saitkulov	II	€ 264,-
11.1.25 Prinze Ivan Bessonov	III	€ 233,-
24.3.25 Isarphil Evgeny Kissin	IV	€ 201,-
4.4.25 Prinze Rudolf Buchbinder	V	€ 169,-
	VI	€ 140,-

#### »Maestro Grandioso« (30% Rabatt)

16.11.24 Herkul Nikolai Tokarev/Antwerp Symphony Orchestra/Shiyeon Sung	I	€ 336,-
6.3.25 Isarphil Gil Shaham/Deutsches Symphonie Orch. Berlin/Robertson	II	€ 291,-
9.5.25 Isarphil Fazil Say/City of Birmingham Orchestra/Kazuki Yamada	III	€ 239,-
18.5.25 Herkul Sir Andrés Schiff/ Orchestra of the Age of Enlightenment	IV	€ 202,-
	V	€ 164,-
	VI	€ 132,-

#### »Orchestermatinee im Prinzregententheater« (30% Rabatt)

17.11.24 Prinze Alexandra Dovgan & Kammerorchester Basel	I	€ 404,-
15.12.24 Prinze Senta Berger & Münchener Kammerorchester	II	€ 360,-
26.1.25 Prinze Xavier De Maistre & Münchener Kammerorchester	III	€ 322,-
23.2.25 Prinze Ray Chen & Concertgebouw Kammerorchester Amsterdam	IV	€ 287,-
16.3.25 Prinze 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker	V	€ 248,-
23.3.25 Prinze Andreas Ottensamer & Münchener Kammerorchester	IV	€ 200,-

#### »Classic à la Carte« (25% Rabatt)

Sie wählen **drei Konzerte** aus den Klassik-Abonnements aus, erhalten einen **Rabatt von 20 %** und sparen sich **bis zu 13 % Vorverkaufsgebühr** sowie jegliche Versandgebühren..

#### »Chamber Masters« (30% Rabatt)

	Kat.	Abopreis
6.12.24 Prinze Maxim Vengerov/Roustem Saitkulov	I	€ 272,-
25.1.25 Herkul Kissin/Kremer/Dirvanauskaite/Rysanov/Roslavets	II	€ 240,-
16.3.25 Prinze 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker	III	€ 212,-
30.4.25 Prinze Julia Fischer/Daniel Müller-Schott	IV	€ 182,-
	V	€ 153,-
	VI	€ 124,-

### »Piano Exklusiv« (30% Rabatt)

13.10.24	Prinze	Kit Armstrong Rezital	I	€ 447,-
16.11.24	Herkul	Nikolai Tokarev/Antwerp Symphony Orchestra/Shiyeon Sung	II	€ 386,-
25.1.25	Herkul	Kissin/Kremer/Dirvanauskaite/Rysanov/Roslavets	III	€ 328,-
4.4.25	Prinze	Rudolf Buchbinder Rezital	IV	€ 274,-
9.5.25	Isarphil	Fazil Say/City of Birmingham Orchestra/Kazuki Yamada	V	€ 221,-
18.5.25	Herkul	Sir Andrés Schiff/ Orchestra of the Age of Enlightenment	VI	€ 181,-

### »Meisterkonzerte« (35% Rabatt)

				Kat. Abopreis
13.10.24	Prinze	Kit Armstrong Rezital	I	€ 636,-
3.11.24	Prinze	Lucas Debargue	II	€ 564,-
16.11.24	Herkul	Nikolai Tokarev/Antwerp Symphony Orchestra/Shiyeon Sung	III	€ 483,-
15.12.24	Prinze	Senta Berger & Münchener Kammerorchester	IV	€ 414,-
25.1.25	Herkul	Kissin/Kremer/Dirvanauskaite/Rysanov/Roslavets	V	€ 344,-
23.2.25	Prinze	Ray Chen & Concertgebouw Kammerorchester Amsterdam	VI	€ 281,-
23.3.25	Prinze	Andreas Ottensamer & Münchener Kammerorchester		
30.4.25	Prinze	Julia Fischer/Daniel Müller-Schott		
9.5.25	Isarphil	Fazil Say/City of Birmingham Orchestra/Kazuki Yamada		
18.5.25	Herkul	Sir Andrés Schiff/ Orchestra of the Age of Enlightenment		

### Studentenabo »Take Five Classic«

**Fünf Konzerte Ihrer Wahl** aus den Klassik-Abonnements (Kat. V oder VI) € 75,-

**Bestehende Abonnements verlängern sich automatisch, wenn sie nicht bis zum 10. Mai 2024 gekündigt werden. Abobearbeitung, Karten- & Rechnungszustellung ab Juni 2024. Neueinschreibung zum Abo und Einzelkartenreservierung ab sofort unter Tel. 089/811 61 91 & [ticket@bellarte-muenchen.de](mailto:ticket@bellarte-muenchen.de)**

## Tickets & Abonnements

Sitzplatzgenaue Online-Buchung jederzeit unter: [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

**Bell'Arte Ticket:** Tel. 089/811 61 91 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr & Anrufbeantworter)  
sowie Kartenbestellung rund um die Uhr per:

E-Mail: [ticket@bellarte-muenchen.de](mailto:ticket@bellarte-muenchen.de) oder Fax: 089/811 60 96

**Gerne beraten wir Sie telefonisch oder rufen Sie zurück.**



# Isarphilharmonie

1.900 Sitzplätze, eine hochmoderne Holzmodulbauweise, ein Team aus internationalen Architekten und ein Akustikkonzept des weltberühmten Klangexperten Yasuhisa Toyota: Die neue Isarphilharmonie mit ihrer exzellenten Akustik erfüllt alle Kriterien eines Konzerthauses von internationaler Reputation. Münchens zukunftsweisende Konzertstätte steht für fantastische Livemomente für alle Musikbegeisterten.

Hans-Preißinger-Straße 8, 81379 München

**U3** Brudermühlstraße oder **Bus 54** und **X30** direkt zum Saal



# Prinzregententheater

Eines der schönsten Theatergebäude Münchens bietet mit seinem prachtvollen Konzertsaal, den wunderschönen Deckenmalereien in Foyer und Gartensaal eine einzigartige Atmosphäre. Eine hervorragende Akustik und ideale Bühnensicht durch seinen amphitheatrische Zuschauerraum macht es zu einem der beliebtesten Konzertsäle. Nicht nur ist er verkehrstechnisch sehr gut angebunden, die architektonische Intimität im Saal lässt den Funken zwischen Künstler und Publikum schnell überspringen.

Prinzregentenplatz 12, 81675 München

**U4** Prinzregentenplatz



# Herkulesaal

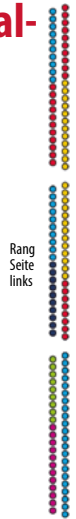
„Hochkarätige Konzerte im ehemaligen Thronsaal“

Seit 1953 bereichert der traditionsreiche Herkulesaal Münchens Konzertleben, ein Ort für großartige musikalische Ereignisse im Herzen der Stadt. Der mit schlichter Eleganz für 1.400 Personen ausgestaltete Konzertsaal besticht mit royaalem Flair und riesigen Wandteppichen, die den gesamten Saal mit der Herkulesage schmücken. Ein wahrer Blickfang ist die große Pfeifenorgel, die über der Orchesterbühne thront. Nicht zuletzt die von vielen Künstlern hochgeschätzte Akustik ist Garantie für erstklassige Konzerterlebnisse von internationalem Rang.

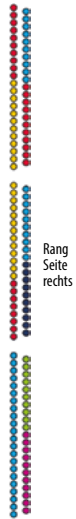
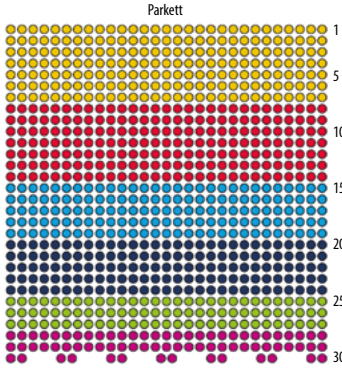
Residenzstraße 1, 80333 München

**U3/6** Odeonsplatz

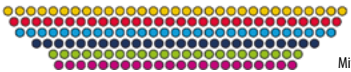
# Die Saalpläne



## Herkulesaal der Residenz

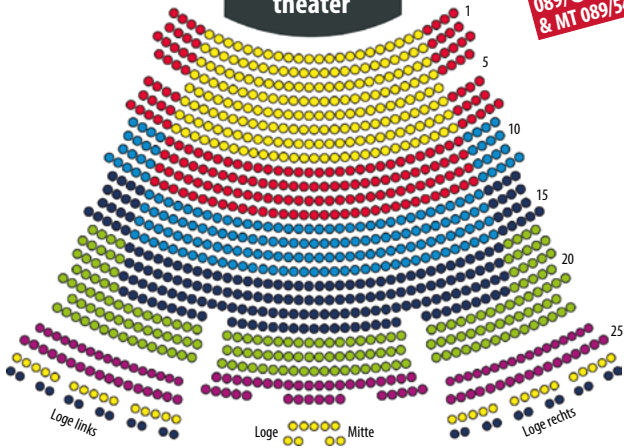


Rang Mitte links

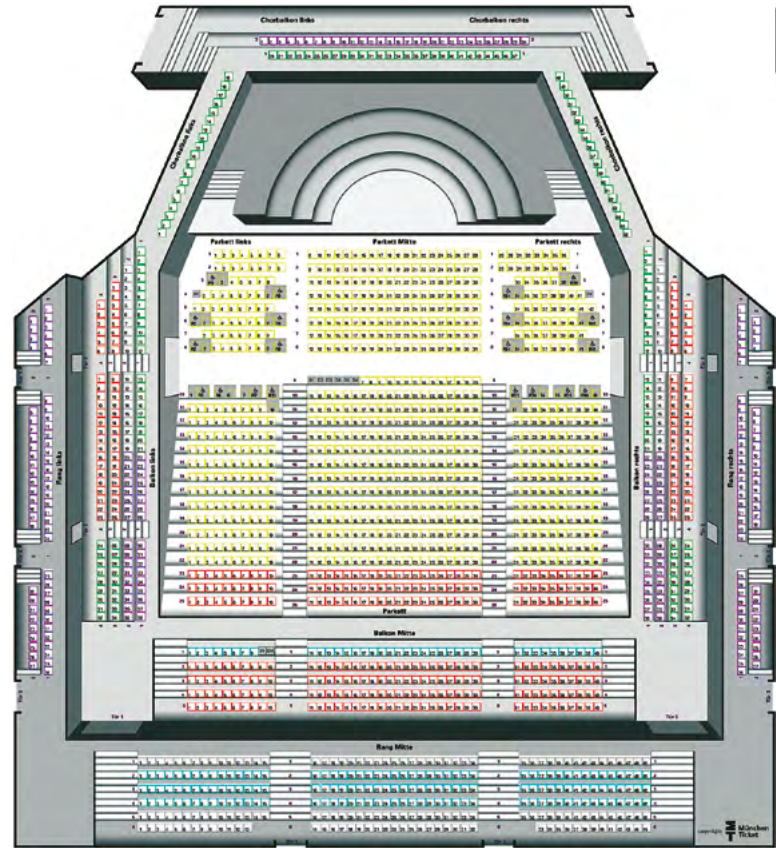


Rang Mitte rechts

## Prinzregententheater



**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81



**BELL'ARTE KONZERTDIREKTION DR. SCHREYER GmbH**  
Schlehubuschstraße 1, 80997 München, Tel. 089-8 11 61 91, Fax 089-8 11 60 96  
Geschäftsführung & Projektplanung: Nicolaus Schreyer & Alexandra Schreyer  
Planungsbüro: Fäustlestraße 3, 80339 München  
Bild Cover: Abraham Mignon (1640 – 1679) „Blumenstilleben mit Katze und Mausefalle“, 17. Jhdt.  
© Photo Josse/Bridgeman Images · Änderungen vorbehalten!



# Die Einzelpreise 2024/25 inkl. aller Gebühren kostenloser Postversand

<b>Isarphilharmonie</b>	I	II	III	IV	V	VI
17.10.24	€ 108,48	96,98	85,48	73,98	68,23	53,28
22.10.24	€ 96,88	88,08	80,38	71,58	62,78	50,68
05.11.24	€ 82,50	76,00	69,50	61,60	56,20	47,50
09.11.24	€ 157,08	135,08	113,08	91,08	80,08	69,08
19.11.24	€ 86,58	75,58	67,88	59,08	53,58	44,78
26.11.24	€ 83,68	74,88	67,18/	58,38	52,88	44,08
03.12.24	€ 78,88	72,28	66,78	61,28	52,48	44,78
05.01.25	€ 60,08	54,58	49,08	43,58	38,08	32,58
Erwachsene	€ 46,33	42,21	38,08	33,96	29,83	25,71
Kinder bis 12 Jahre						
05.02./27.03.25	€ 78,98	71,28	65,78	60,28	51,48	42,68
06.03.25	€ 111,98	97,68	78,98	71,61	60,81	48,71
18.03.25	€ 289,08	250,58	184,58	135,08	91,08	74,58
24.03.25	€ 117,48	98,78	78,98	60,28	44,88	36,08
31.03.25	€ 99,88	89,98	82,28	73,48	64,68	52,58
09.05.25	€ 129,58	111,98	93,28	74,58	58,08	47,08
24.05.25	€ 87,87	76,87	65,87	57,07	51,57	46,07
<b>Prinzregententheater</b>	I	II	III	IV	V	VI
12.10./20.11./26.11./30.11./14.12.24	€ 77,40	69,70	64,20	58,70	49,90	41,10
13.10./03.11./19.12.24	€ 68,60	62,50	56,50	49,90	44,40	37,80
15.10.24/30.01.25	€ 88,40	80,70	73,00	65,30	55,40	42,20
22.10.24	€ 76,15	68,10	62,35	56,60	47,40	41,65
14.11.24	€ 77,30	69,60	64,10	58,60	49,80	41,00
17.11./06.12.24/26.01./23.03.25	€ 94,43	84,53	76,83	68,03	59,23	47,13
03.12.24	€ 88,30	80,60	72,90	65,20	55,30	42,10
15.12.24/15.03./04.04./08.04.25	€ 84,00	75,20	69,70	63,10	53,20	44,40
11.01./14.05.25	€ 62,00	56,50	51,00	45,50	40,00	34,50
14. & 15.01.25	€ 99,40	89,50	81,80	73,00	64,20	52,10
25.01.25	€ 83,50	74,30/	67,40/	60,50	53,60	46,70
08.02./03.03./30.04.25	€ 77,40	69,70	64,20	58,70	49,90	41,10
23.02.25	€ 110,40	96,10	77,40	70,03	59,23	47,13
16.03.25	€ 99,88	89,98	82,28	73,48	64,68	52,58
<b>Herkulesaal der Residenz</b>	I	II	III	IV	V	VI
09.11.24/01.06.25	€ 85,10	76,30	67,50	60,90	51,00	34,50
16.11.24	€ 110,40	96,10	77,40	70,03	59,23	47,13
11.12.24	€ 77,40	69,70	64,20	58,70	49,90	41,10
21.12.24	€ 99,40	90,14	82,44	73,64	64,84	52,74
28.12.24/18.04.25	€ 94,43	84,53	76,83	68,03	59,23	47,13
31.12.24	€ 78,50	69,70	64,20	56,50	48,80	42,20
25.01.25	€ 117,48	98,78	78,98	60,28	44,88	36,08
04.02./18.05.25	€ 128,00	110,40	91,70	73,00	56,50	45,50
24.05.25	€ 106,00	93,90	84,00	73,00	65,30	53,20
<b>Allerheiligenhofkirche</b>	I	II	III	IV		
05.04.25	€ 62,00	55,40	48,80	40,00		
<b>Olympiahalle</b>	I	II	III	IV		
28.11.24	€ 107,68	92,73	81,23	60,53		

# Neu-Einschreibung zum Bell'Arte Abo 2024/25

**Ich bestelle verbindlich Abonnements**  mit Raten  ohne Raten:  
Platzzahl Kategorie Preis gesamt

- »Take Six«  »Take Four« \_\_\_\_\_
- »In Recital Uno« \_\_\_\_\_
- »In Recital Due« \_\_\_\_\_
- »Maestro Grandioso« \_\_\_\_\_
- »Orchestermatineen im Prinze« \_\_\_\_\_
- »Classic à la Carte« \_\_\_\_\_  
3 Termine: \_\_\_\_\_
- »Chamber Masters« \_\_\_\_\_
- »Piano Exklusiv« \_\_\_\_\_
- »Meisterkonzerte« \_\_\_\_\_
- »Studentenabo Take Five Classic« \_\_\_\_\_  
5 Termine: \_\_\_\_\_

**Ich bestelle Einzelkarten für folgende Konzerte** (vom Umtausch ausgeschlossen):

**Konzertdatum:** \_\_\_\_\_  
**Kartenzahl:** \_\_\_\_\_  
**zu €:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_  
**Adresse:** \_\_\_\_\_

**Kartenbestellung auch unter  
(089) 8 11 61 91** (Mo – Fr 10 – 13 Uhr)  
rund um die Uhr auf AB  
Fax (089) 8 11 60 96  
ticket@bellarte-muenchen.de  
www.bellarte-muenchen.de

**IBAN:** \_\_\_\_\_

Unterschrift

Bitte Abschnitt in Kuvert stecken und senden an: Bell'Arte Konzertdirektion GmbH, Fäuststraße 3, 80339 München ☒





**Artist in Focus 2024/25**

# Evgeny Kissin

**Montag 8.7.24 20 Uhr Isarphilharmonie**

**Evgeny Kissin** Klavier

Werke von Beethoven, Chopin, Brahms & Prokofjew

**Samstag 25.1.25 20 Uhr Herkulessaal**

**Evgeny Kissin** Klavier

**Gidon Kremer** Violine **Giedré Dirvanauskaitė** Violoncello

**Maxim Rysanov** Viola **Alexander Roslavets** Bass

Werke von Schostakowitsch

**Montag 24.3.25 20 Uhr Isarphilharmonie**

**Evgeny Kissin** Klavier

Werke von Beethoven, Chopin & Schostakowitsch

In Kooperation mit Concerto Winderstein

